

60. Homöopathischer Weltärztekongress 2005
60th Homeopathic World Medical Congress 2005

Tradition
Tradition

Experience
Praxis

Vision
Vision



Liga Medicorum
**Homeopathica
Internationalis**

Endgültiges Programm
Final Program

Veranstaltungsort
Venue

60th Congress
Berlin, Germany
May 4-7, 2005

BCC
Alexanderplatz 3
D-10178 Berlin



Deutscher Zentralverein
homöopathischer Ärzte

www.liga2005.de



Homöopathie-
verträglich



elmex® / menthofrei

homöopathieverträgliche Zahnpasta

Im Rahmen der homöopathischen Therapie beeinträchtigen Kampfer, Menthol und andere ätherische Öle die Wirkung homöopathischer Arzneimittel. Deswegen ist der Gebrauch herkömmlicher Zahnpasten, die in aller Regel Menthol enthalten, nicht gestattet.

Um diesen Patienten eine effektive Mundpflege zu ermöglichen, hat die **elmex® Forschung** eine medizinische Spezial-Zahnpasta entwickelt, **elmex® menthofrei**. Sie entspricht den Forderungen der klassischen Homöopathielehre und ist gleichzeitig

- frei von ätherischen Ölen
- mild und gut im Geschmack
- mit Aminfluorid für wirksamen Kariesschutz.

elmex® menthofrei Zahnpasta wird zur täglichen Mund- und Zahnpflege angewendet, zum Schutz vor Karies und zum Schutz des Zahnschmelzes, zur Förderung der Remineralisierung und zur Schmelzhärtung.

Inhalt Content

	Seite/ <i>Page</i>
Grußworte/ <i>Greetings</i>	4
Liga Medicorum Homeopathica Internationalis (LMHI)	10
Wissenschaftliches Programm/ <i>Scientific Program</i>	12
Satellitensymposium Pharmakologen/ <i>Satellite Symposium Pharmacology</i>	20
Satellitensymposium Zahnärzte/ <i>Satellite Symposium Dentistry</i>	20
<i>Evidence Based Homeopathy</i>	21
Satellitensymposium Tierärzte/ <i>VET (Veterinary) Satellite Symposium</i>	21
Raumplan BCC /<i>Site Map</i>	23
Kurzübersicht wissenschaftliches Programm/<i>Overview scientific Program</i>	24
Anfahrtsskizze BCC/<i>How to find the BCC</i>	26
Organisation & Komitees/ <i>Organisation & Committees</i>	27
Anmeldung zum Kongress/ <i>Registration for the Congress</i>	29
Hotelbuchung/ <i>Accommodation</i>	30
Festabend/ <i>Congress Dinner</i>	33
Ausflug Köthen & Meissen-Oschatz-Torgau/ <i>Excursion to Köthen & Meissen-Oschatz-Torgau</i>	35
Programm für Begleitpersonen/ <i>Accompanying Persons' Program</i>	37
Wichtige Informationen/ <i>Important Information</i>	39
Ausstellung/ <i>Exhibition</i>	42
Poster/ <i>Poster</i>	43

Wissenschaftliche Hauptthemen Main Scientific Topics

Tradition *Tradition*

Arzneimittelprüfungen
provings

Miasmen
miasms

Studien und Forschung
research and science

Praxis *Experience*

Behandlung alter Menschen
und behinderter Kinder
*treatment of elderly patients
and handicapped children*

Karzinomtherapie
cancer treatment

Sterbebegleitung
terminal care

Epidemien
epidemics

Evidence Based Homeopathy

Vision *Vision*

öffentliches
Gesundheitswesen
public health

Dritte Welt
developing countries

Kosteneffektivität
cost-effectiveness

Zertifizierung

Von der Landesärztekammer Berlin werden pro Tag 6 Punkte und für den gesamten Kongress maximal 24 Punkte vergeben.

CME Credits

The organisers intend to provide also the European CME credits. Further information will be available on the website.

Grußworte

Greetings



Sehr geehrte Damen und Herren,

für den 60. Kongress der Liga Medicorum Homeopathica Internationalis vom 4. bis 7. Mai 2005 in Berlin habe ich gerne die Schirmherrschaft übernommen. Das Kongressprogramm zeigt, dass die homöopathische Medizin über ein weltumspannendes Netzwerk verfügt. Mit dem Kongress wird eine intensive Diskussion des breit angelegten Themenspektrums möglich.

Die optimale medizinische Versorgung ist ein vielschichtiger Vorgang, der stark durch individuelle Grundüberzeugungen von Ärzten und Patienten beeinflusst wird. Deswegen ist es aus meiner Sicht wichtig, die therapeutische Vielfalt in der Medizin anzuerkennen. Die homöopathische Medizin trägt zur therapeutischen Vielfalt bei.

Ich wünsche Ihrem Kongress ein gutes Gelingen und bin sicher, dass am Ende des Kongresses alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit neuen Anregungen für die medizinische Praxis nach Hause fahren.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Schröder-Köpf

Dear Participants,

It gives me great pleasure to take over the auspices for the 60th Congress of the Liga Medicorum Homeopathica Internationalis in Berlin from May 4-7, 2005. The conference program shows that the science of homeopathy disposes of a universal network. The congress offers the opportunity for a profound discussion on a broad range of scientific topics.

Provision of the best possible health care is a multi-layered process which is significantly influenced by the individual convictions of physicians and patients. For this reason, I consider it important to acknowledge the diversity of medical therapies. Homeopathy contributes to this therapeutic variety.

I wish you all the best for your congress and I am sure that all participants will return home with new ideas for use in their medical practice.

Best regards

Doris Schröder-Köpf



I wish to congratulate all participants of the 60th Congress of the Liga Medicorum Homeopathica Internationalis (LMHI), particularly the Brazilian members. Homeopathy as medicine of the human being in his/her totality, and the fact that it addresses the patient instead of the ailments, has filled all of us with high hopes. The easiness of its utilization by the health sector, and specially the low costs involved, raise new possibilities of expanding coverage of public programs from developing countries such as Brazil. May you all develop a good and productive work.

Luiz Inácio Lula da Silva
President of Brazil

Ich möchte alle Ärzte des 60. Kongresses der Liga Medicorum Homeopathica Internationalis (LMHI) begrüßen – besonders die brasilianischen Teilnehmer. Die Homöopathie als eine Heilkunde, die den Menschen in seiner Gesamtheit betrachtet, sich dem Patienten selbst und nicht nur seinen Leiden zuwendet, erfüllt uns alle mit großen Hoffnungen. Ihre einfache Anwendung und besonders ihre niedrigen Behandlungskosten, eröffnen neue Möglichkeiten, die Reichweite öffentlicher Gesundheitsprogramme in sich entwickelnden Ländern wie Brasilien auszuweiten. Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Kongress.

Luiz Inácio Lula da Silva
Staatspräsident von Brasilien



My heartiest congratulations regarding the 60th congress of the Liga Medicorum Homeopathica Internationalis.

Demographic realities worldwide require more and more homeopathic doctors, and we have made it a priority to train them. This, however, is no simple process.

In Mexico we have two institutions that have enjoyed official support for more than a hundred years: the National School of Homeopathic Medicine, administered by the Education Department, and the National Homeopathic Hospital, supported by the Health Department.

Homeopathic health care is an integral and wide-ranging diagnostic and therapeutic system, accessible to the general public, and its introduction at first and second levels of care is both feasible and desirable in every country.

I wish you the greatest success with your congress, and trust it will make a significant contribution to all sick people.

Sincerely

Julio Frenk Mora, M.D.
Health Secretary, Mexico

Grußworte

Greetings



Ähnliches wird durch Ähnliches geheilt. Dieser Überzeugung folgend, entwickelte Samuel Hahnemann vor mehr als 200 Jahren das Denkgebäude der homöopathischen Behandlung. Mit seiner Publikation aus dem Jahr 1796 hat er den Grundstein zur Verbreitung dieser Heilverfahren gelegt. In diesem Jahr feiert die Homöopathie den 250. Geburtstag ihres Begründers. Ich freue mich, dass aus diesem Anlass der diesjährige Weltkongress der homöopathischen Ärzteschaft in Deutschland stattfindet. Den Verantwortlichen ist es gelungen, der internationalen Fachöffentlichkeit Zeit und Raum für einen Austausch unterschiedlichster Erfahrungen und Sichtweisen zu geben.

Die homöopathischen Therapiemethoden sind heute breit angewendete Heilverfahren. Neben der klassischen Naturheilkunde hat sich die Homöopathie – wenn auch nicht als Ersatz – zumindest als Ergänzung zur Schulmedizin entwickelt. Die Grenzen zwischen den Heilverfahren werden zunehmend durchlässiger. Immer mehr Ärzte integrieren mittlerweile homöopathische Konzepte in ihre Behandlung.

Die Homöopathie folgt einem ganzheitlichen Ansatz. Körper, Geist und Seele dürfen demnach nicht isoliert voneinander betrachtet werden. Aus diesem Grund versuchen Homöopathen, Individualität und Befindlichkeit der Patientinnen und Patienten in ihrer Therapie zu berücksichtigen. Die Homöopathie hat mit dieser ganzheitlichen Herangehensweise eine Vorreiterrolle eingenommen. Denn auch die herkömmliche Medizin greift diesen Ansatz zunehmend auf.

Der globale Erfolg der Homöopathie findet seinen Ausdruck in diesem Weltkongress. Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viele Anregungen für die berufliche Praxis und der Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf.

Ulla Schmidt
Bundesministerin für
Gesundheit und Soziale Sicherung



Die Homöopathie stellt das Individuum in den Mittelpunkt. Kein Wunder, dass sie immer mehr Zuspruch findet. Ich freue mich, dass der 60. LIGA-Kongress in Berlin stattfindet und heiße alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen.

Berlin ist ein idealer Ort für Ihren Kongress. Nicht nur wegen der zahlreichen niedergelassene Homöopathen in dieser Stadt, die Ihren Kongress mit großem Interesse verfolgen werden, sondern auch, weil Berlin eine Hochburg der Schulmedizin ist – dafür stehen das Universitätsklinikum Charité, der biomedizinische Campus Berlin-Buch und der Krankenhauskonzern Vivantes.

Deshalb ist Berlin besonders geeignet, um den Dialog über die Fachgrenzen hinweg zu führen, um gemeinsam die medizinischen Zukunftsprobleme anzugehen.

Sie haben sich aber auch für einen weltweit führenden Kongress- und Tagungsort entschieden, an dem Teilnehmer ein Angebot ganz nach ihren Bedürfnissen vorfinden: von der Hotelunterbringung über hervorragende Verkehrsverbindungen und exzellente Tagungsräume. Und dann ist Berlin eine junge und faszinierende Metropole, die immer mehr Gäste aus aller Welt anzieht.

Nutzen Sie die Tagungspausen, um unsere weltberühmten Museen, unsere Opernhäuser und Theater kennen zu lernen. Oder beschließen Sie einen anregenden Konferenztage in einem der zahllosen angesagten Lokale in den quirligen Quartieren von Berlins neuer Mitte.

Ich wünsche Ihnen einen anregenden Kongress und unvergessliche Tage in Berlin.

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister von Berlin



Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 60. Weltkongresses homöopathischer Ärzte entbiete ich meinen sehr herzlichen Gruß. Ich freue mich, daß dieses weltweite Treffen diesmal zum 250. Geburtstag Samuel Hahnemanns in Berlin und damit in Deutschland stattfindet. Bietet sich dadurch doch eine willkommene Gelegenheit, in einer Phase, in der in unserem Land über den Nutzen der Naturheilweisen wieder einmal kontrovers diskutiert wird, deren Bedeutung für die ärztliche Kunst und für die Heilung kranker Menschen anhand von Erkenntnissen darzulegen, die in über 50 Ländern der Welt gewonnen worden sind.

Für mich steht dabei – auch auf Grund von Erfahrungen, die ich selbst als Patient gemacht habe – der Gesichtspunkt im Vordergrund, daß die Homöopathie die Schulmedizin zu ergänzen und in manchen Fällen auch dann noch zu helfen vermag, wenn diese an ein Ende gekommen ist. Der Mensch erscheint dabei nicht so sehr als eine große und komplizierte Apparatur, deren einzelner Elemente sich verschiedene Spezialisten annehmen müssen, sondern als eine Einheit von Körper, Geist und Seele. Dem so wahrgenommenen Menschen gilt dann auch die besondere persönliche Zuwendung von Ärzten, die sich für ihre Patienten Zeit nehmen und Heilungskräfte anregen, die andere für unbeachtlich halten. Gerade angesichts der zunehmenden Beschleunigung aller Lebensvorgänge und des immer stärkeren Hervortretens des ökonomischen Prinzips kann so dem ärztlichen Auftrag ein zusätzlicher Inhalt gegeben werden.

In diesem Sinne wünsche ich dem Kongreß einen vollen Erfolg.

Dr. Hans-Jochen Vogel
Bundesminister a. D.
Regierender Bürgermeister Berlin a. D.



Im Jahr 2005 blickt die Homöopathie auf den 250. Geburtstag von Dr. Samuel Hahnemann. Diese Ehrung zeigt, daß seine damaligen Überlegungen nach wie vor Bestand haben.

Die Homöopathie hat trotz ihrer weltweiten Verbreitung gegenüber der reinen „Schulmedizin“ schon immer einen schwierigen Stand gehabt. Auch Erfolge, wie sie bereits Samuel Hahnemann aufweisen konnte, haben nichts Grundlegendes daran geändert, daß diese Medizinrichtung nicht von allen akzeptiert wird.

Erfolge der Homöopathie können nicht, wie dies oft versucht wird, grundsätzlich bestritten werden. Als besondere Therapie- richtung wird die Homöopathie daher auch in ihrem Geburts- land Deutschland respektiert. Ich weise darauf hin, daß seit der Neuordnung des Arzneimittelrechts 1976 das gleichberech- tigte Bestehen mehrerer Therapierichtungen nebeneinander ausdrücklich berücksichtigt wird. Zum Schutz des Patienten vor falschen Behauptungen und Heilversprechen fordert das deutsche Arzneimittelgesetz zwar auch für die so genannten Naturheilmittel, insbesondere für die Arzneimittel der beson- deren Therapierichtungen, zu denen die Arzneimittel der Homöopathie gehören, daß sie qualitativ einwandfrei, unbedenklich und wirksam sind, jedoch berücksichtigt es die spezifischen Besonderheiten dieser Arzneimittel.

Doch muß in Zeiten, in denen medizinische Leistungen auf ihre Wirksamkeit, Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit unter medizini- schen und ökonomischen Gesichtspunkten kritisch hinterfragt werden, um unser Gesundheitssystem weiterhin leistungsfähig zu halten, auch die Homöopathie nachvollziehbare Erfolge vorweisen.

Ich wünsche dem 60. Kongreß der Liga Medicorum Homeopathica Internationalis einen guten Verlauf und allen Mitwirkenden und Teilnehmern erfolgreiche, anregende und fruchtbare Gespräche und Diskussionen.

Horst Seehofer MdB
Bundesgesundheitsminister a. D.

Grußworte

Greetings



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

es erfüllt mein Team und mich mit Freude und Stolz, Ihnen heute das endgültige Programm des 60. Kongresses der Liga Medicorum Homeopathica Internationalis anlässlich und zu Ehren des 250. Geburtstages des Begründers der Homöopathie vorstellen zu dürfen.

Alle Beteiligten haben sich die größte Mühe gegeben, Themata und Vorträge so zusammenzustellen und aufeinander abzustimmen, dass dieser Jubiläumskongress höchsten internationalen Ansprüchen genügen kann. „Tradition – Praxis – Vision“ hat die inzwischen über 200-jährige Geschichte unserer Heilkunst im Blick, kündigt von den gesammelten Erfahrungen und deren Umsetzung in die tägliche Praxis, verweist aber auch auf zukünftige Erfordernisse im Sinne einer Fort- und Weiterentwicklung. Berlin soll und wird Bilanz und Ausblick dessen sein, was die ärztliche Homöopathie weltweit heute im Stande ist zu leisten.

Ich bin dankbar für die ungewöhnlich breite Resonanz welche wir schon bisher im Vorfeld erfahren durften. Sie hat uns grundsätzlich motiviert und ermutigt, dieser großen Herausforderung mit „Herzblut“ entgegenzusehen. Im Namen aller deutschen Kolleginnen und Kollegen heißen wir Sie von Herzen willkommen. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen in diesen fünf Tagen zuhören, lernen, diskutieren, feiern und alte und neue Begegnungen und Freundschaften erleben, pflegen oder (wieder-)entdecken.

Die Weltstadt Berlin im Frühling – mein Team und ich erwarten Sie mit großer Vorfreude. Wir zählen auf Sie und versichern Ihnen unsere größte Aufmerksamkeit als Gastgeber.

See you in May!

Herzlichst

Dr. Wolfgang Springer,
Kongresspräsident

Dear Colleagues,

it is with great pleasure and pride that my team and I would like to present to you today the final program of the 60th Congress of the Liga Medicorum Homeopathica Internationalis taking place on the occasion and in honour of the 250th birthday of Samuel Hahnemann, the founder of homeopathy.

All persons involved in the preparations have spared no efforts to arrange and coordinate the topics and lectures in a way ensuring that this anniversary congress will match the highest international standards. The motto "Tradition – Experience – Vision" envisions the more than 200-year-long tradition of homeopathic medicine and tells about experiences gathered in the past and their implementation in current practice, but also points to future demands in terms of further training and professional development of homeopathic doctors. The Berlin Congress is supposed to and will surely strike the balance and present an outlook of what homeopathy is able to achieve in today's world.

I am grateful for the extraordinary broad response which we have been able to experience as the conference has been approaching. It has motivated and encouraged us substantially in looking forward to this great challenge and putting our entire heart into it. On behalf of my colleagues here in Germany I would like once again to extend a warm welcome to all of you. In the five days of the congress, let us take the chance to listen, learn, discuss and celebrate together as well as to experience, foster and (re-)discover old and new acquaintances and friendships.

Spring is in the air in Berlin, a cosmopolitan city! My team and I are expecting you with great anticipation. We are counting on you and as hosts we are assuring you of our greatest possible attention.

See you in May!

Kind regards

Dr. Wolfgang Springer
President of the Congress



Werte Kolleginnen und Kollegen,

für den *Deutschen Zentralverein homöopathischer Ärzte* als dem ältesten Ärzteverein der Welt ist es eine große Ehre, Sie in Berlin willkommen zu heißen! Sie kommen aus über 50 Nationen der Welt, um die wissenschaftlichen, therapeutischen und strukturellen Potenziale unserer ärztlichen Heilweise zu demonstrieren und Ihr Wissen zu vervollkommen. Zu Dr. Samuel Hahnemanns 250. Geburtstag versammeln wir uns an der „Wiege der Homöopathie“ und würdigen deren Errungenschaften!

Die Homöopathie hat in vielen Ländern Verbreitung gefunden. Indien, Brasilien, Mexiko und Russland haben die Homöopathie in ihr Gesundheitssystem integriert – auch in Erkenntnis der günstigen Kostenstruktur dieser ärztlichen Arzneitherapie. Andere Staaten folgen diesem Beispiel. Wir konstatieren aber ebenso, nicht zuletzt in Europa, fehlende Kenntnis und teils restriktive Rahmenbedingungen! Auch im Mutterland der Homöopathie ist diese, im Gegensatz zur Akzeptanz in der Bevölkerung, nicht adäquat in die ärztliche Selbstverwaltung integriert. Die forcierte – nur finanzielle – Selbstverantwortung schneidet mehr und mehr Versicherte von dieser besonderen Therapierichtung ab, da sie weder die ärztliche Leistung noch die Arzneikosten erstattet bekommen. Vehement vertreten pharmazeutische wie medizintechnische Industrie hier ihre Konzepte.

Rezeptpflichtigkeit als Kriterium der Erstattung von Arzneimitteln, Wirksamkeitsnachweis nach Studienansätzen welche den Besonderheiten des homöopathischen Heilverfahrens nicht gerecht werden, Ausgrenzung aus der Grundversorgung der Versicherten und Reduktion der Weiterbildungszeit von Ärzten in der Homöopathie entgegen allen Erfahrungen der Experten in diesem ärztlichen Fachgebiet kennzeichnen problematische Entwicklungen.

Allen, denen ein mündiger Mitmensch auch als Kranker am Herzen liegt, die ein soziales Gesundheitswesen weltweit wollen, die die Qualität von Ärzten zu schätzen wissen, sollte diese Situation Anlass sein zum Umdenken, zum Bewahren und Entwickeln dieser ärztlichen Therapieform im Dialog. Möge er gelingen!

Karl-Wilhelm Steuernagel
Vorsitzender des Deutschen Zentralvereins
homöopathischer Ärzte

Dear Colleagues,

the Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte, the oldest medical association world-wide, takes great honour in welcoming you to Berlin!
You are coming to Germany from more than 50 countries to demonstrate the scientific, therapeutic and structural potential of homeopathic medicine and to complete your knowledge of our medical science. On Dr. Samuel Hahnemann's 250th birthday we are gathering at the "cradle of homeopathy" to solemnize its achievements!

Homeopathy has become popular in many countries of the world. India, Brazil, Mexico and Russia have integrated homeopathy into their national health systems – in appreciation of the economic cost structure of this medical therapy. Other countries have followed this example. However, we are confronted with lack of knowledge or restrictive framework conditions! In Germany, its mother country, homeopathy has not been integrated adequately into the system of medical self-administration – despite its public acceptance. The enforced – but only financial – self-responsibility excludes more and more patients from this particular therapy, since they can neither claim reimbursement for the medical consultation nor for the medicine. It is with great impetus, that the pharmaceutical and medical technological industries are pursuing their concepts. Prescription as a requirement for the reimbursement of remedies, the proof of efficiency based on non-homeopathic scientific settings for studies, exclusion from basic medical care for health insurance holders, restricted time for advanced training of homeopathic physicians against all experiences and recommendations of medical experts are characteristics of problematic developments.

All those who share an honest interest in the self-determined fellow-being even if in an infirm state, all those who call for a social orientation of the health sector world-wide, who value and acknowledge the qualification of physicians – may all those regard this situation as an obligation to reconsider their attitudes and to maintain and advance our medical science by means of dialogue. May it succeed!

Karl-Wilhelm Steuernagel
Chairman of the German Association
of Homeopathic Physicians

Liga Medicorum Homeopathica Internationalis (LMHI)

Die Gesellschaft wurde als Ärzteorganisation am 10. September 1925 in Rotterdam von Vertretern aus den USA, England, Deutschland, Frankreich, Holland, Spanien, Dänemark, Brasilien und der Schweiz gegründet.

The LIGA was founded as an organisation for physicians in Rotterdam on September 10, 1925 by representatives from Brazil, Denmark, England, France, Germany, the Netherlands, Spain, Switzerland and the USA.

Ziel und Aufgaben der LMHI sind die weltweite Entwicklung der Homöopathie sowie Austausch und Information unter homöopathischen Ärzten wie auch zwischen den Ärztesellschaften auf internationaler Ebene.

The goals and tasks of the LIGA are:

- *to promote homeopathy worldwide,*
- *to enable homeopathic physicians to exchange ideas and information, and*
- *to facilitate this exchange between different associations of homeopathic physicians on an international scale.*

Es existieren drei Gruppen von Mitgliedern:

- Nationale homöopathische Organisationen und Institutionen
- Ärzte, Tierärzte und Zahnärzte mit einer Zusatzausbildung in Homöopathie
- Personen mit homöopathischer Ausbildung, wie z.B. Apotheker, Medizinstudenten, Chemiker, die als Forscher, Wissenschaftler oder Autoren zu einer Weiterentwicklung der Homöopathie beitragen.

There are three membership categories:

- *National homeopathic organisations and institutions .*
- *Individuals such as physicians, veterinarians and dentists who have completed a further course of training in homeopathy.*
- *Individuals who have studied homeopathy such as pharmacists, medical students, chemists who contribute to the further advancement of homeopathy as researchers, scientists or authors.*

Höchste Autorität hat die jährlich stattfindende Versammlung der Delegierten aus den über 50 Mitgliedsstaaten. Der Rat setzt sich aus dem Exekutivkomitee sowie den nationalen Vizepräsidenten der Mitgliedsländer zusammen. Sie stellen somit wichtige Verbindungsglieder zwischen den nationalen Verbänden und dem internationalen Rat der LMHI dar. Die LIGA finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und aus Spenden. Zweimal jährlich gibt der Weltverband einen LIGA-NEWSLETTER heraus.

The highest authority is the assembly of delegates from the more than 50 member nations. This body convenes annually. The Council is comprised of the Executive Committee together with the national Vice Presidents from the member countries. The National Vice presidents

constitute important links between the national organisations and the International Council of the LMHI. The LIGA is financed by membership dues and donations. The international organisation publishes the biannual LIGA-NEWSLETTER.

Die LIGA hat in ihrem fast 80jährigen Bestehen viele Höhen und Tiefen durchlaufen. Ihre Geschichte wird von den unterschiedlichen Entwicklungen der Mitgliedsländer geprägt. Trotz aller Schwierigkeiten hat die LMHI über die Jahre ihre Bedeutung als weltweit verbindende Homöopathie-Organisation nie verloren. Im Gegenteil: durch einen strukturellen und inhaltlichen Erneuerungs- und Demokratisierungsprozess in den vergangenen Jahren konnten viele neue Mitgliedsländer und Mitglieder gewonnen werden, vor allem aus Osteuropa.

The LIGA has been in existence for nearly eighty years and has gone through many ups and downs. Different national developments within the member countries shape its history. Despite many difficulties the LMHI has always maintained its importance as a society which links homeopathic organisations world-wide. In recent years in fact the LIGA has opened membership to many new member states and individuals, especially from Eastern Europe. This gain resulted from a revision of structure and content and the introduction of a more democratic process in the governing body.

Die jährlich stattfindenden Kongresse stellen eine wertvolle und jeden Teilnehmer bereichernde Plattform dar. Nationale Entwicklungen können verglichen und eigene Standpunkte überprüft werden.

The LIGA's annual congress provides a wonderful opportunity for all participants: developments in different countries can be studied, positions and opinions can be re-evaluated.

61st Congress

Liga Medicorum Homeopathica Internationalis

KKL Lucerne, Switzerland
October 11-14, 2006

Meet

Homoeopathy
Friends
Expertise
Culture
Excellence

Meet

Switzerland
Lucerne
The KKL

Meet

Your Dream



150th Anniversary SVHA

SVHA SCHWEIZERISCHER VEREIN HOMÖOPATHISCHER ÄRZTINNEN UND ÄRZTE
SSMH SOCIÉTÉ SUISSE DES MÉDECINS HOMÉPATHES
SSMO SOCIETÀ SVIZZERA DEI MEDICI OMEOPATICI

Wissenschaftliches Prog

Dienstag/Tuesday, 3. Mai 2005/May 3, 2005

10.00-18.00 h Ausflug Köthen/
Excursion to Köthen

19.00 h Eröffnungsfeier/
Welcome Reception

Mittwoch/Wednesday, 4. Mai 2005/May 4, 2005

Bitte beachten Sie, dass sich die **Anfangszeiten** der Vorträge im **Level B/Gelber Saal** teilweise von denen der Vorträge in **Level C** und **Level B/Weißer Saal** unterscheiden.

*Please note: The **starting time** of the lectures in **Level B "Gelber Saal"** can vary from the starting time of lectures in **Level C** and **B "Weißer Saal"**.*

	Level C	Level B/Weißer Saal	Level B/Gelber Saal 1
Vorsitz/ Chairperson	Dr. Wolfgang Springer		
09.00-10.00 h	Eröffnung/ <i>Opening Ceremony</i>		
10.00-11.00 h	Festvortrag/ <i>Ceremonial Address</i> : Prof. Dr. Hans-Peter Dürr (D) Stoff und Gestalt. Von der Realität zur Potentialität <i>Substance and form: from reality to potentiality</i> Anna Gebert (Violine), José Vitores (Gitarre) und Lora Dimitrová (Klavier) spielen: Clara Schumann, Drei Romanzen für Klavier und Violine Op.22 (Joseph Joachim gewidmet), 1. und 2. Romanze/Niccolò Paganini, Cantabile in D-Dur für Violine und Gitarre M.S. 109/ Clara Schumann, Drei Romanzen für Klavier und Violine Op.22, 3. Romanze/Niccolò Paganini, Sonata No. 4 in A-Dur für Violine und Gitarre (aus Centone di Sonate M.S. 112) I. Adagio Cantabile		
11.00-11.30 h	Kaffeepause/ <i>Coffee break</i>		
Vorsitz/ Chairperson	Dr. Carles Amengual	Dr. Jörg Haberstock	Dr. Renate Grötsch, Vorträge nur in deutsch/ <i>lectures in German only</i>
11.30-13.30 h	<p>11.30-12.30 h Dr. Marcelo Candegabe (ARG) Über die zunehmende Komplexität der homöopathischen <i>Materia Medica</i> <i>Understanding homeopathic Materia medica in its growing complexity</i></p> <p>12.30-13.00 h Prof. Dr. phil. Robert Jütte (D) Der unbekannt Hahnemann – neue Quellenfunde zu seiner Biographie. <i>The unknown Hahnemann – new sources supplementing his biography</i></p> <p>13.00-13.30 h Diskussion/<i>Discussion</i></p>	<p>11.30-12.15 h Dr. Roberto Petrucci (I) Die Kraft der Hochpotenzen: von der M zur MM <i>The power of potencies: from 1M to MM</i></p> <p>12.15-13.00 h Dr. Ubiratan C. Adler (BR) Q-Potenzen: Rückblick auf 15 Jahre Praxis in Brasilien <i>Q-potencies: retrospective of its use during 15 years in Brazil</i></p> <p>13.00-13.30 h Diskussion/<i>Discussion</i></p>	<p>11.30-12.00 h Dr. Ralf Oettmeier (D) Lernen mit elektronischen Medien: eine neue Möglichkeit in der homöopathischen Ausbildung <i>E-learning: an innovation in homeopathic education</i></p> <p>12.00-12.20 h Dr. Gerhardus Lang (D) Der Geistes – und Gemütszustand als Schlüssel zur Arzneimittelfindung in der täglichen Praxis in Übereinstimmung mit den §§ 210-214 des Organon <i>The state of mind as a key to everyday practice in accordance with § 210-214 Organon</i></p> <p>12.20-12.30 h Diskussion/<i>Discussion</i></p> <p>12.30-13.00 h Dr. Dietmar Payrhuber (A) Eine kurze Übersicht zur Krebsbehandlung: Heilung oder Verbesserung von Tumorleiden durch den Gebrauch mineralischer Arzneien <i>Summary of cancer treatment: cure or amelioration of cancer by using mineral remedies</i></p>

ramm Scientific Program

	Level C	Level B/Weißer Saal	Level B/Gelber Saal 1
13.30-15.00 h	Mittagspause/ <i>Lunch</i>	Mittagspause/ <i>Lunch</i>	
Vorsitz/ Chairperson	Dr. Wolfgang Springer	Angelika Gutge-Wickert	Dr. Renate Grötsch, Vorträge nur in deutsch/ <i>lectures in German only</i>
15.00-17.00 h	<p>15.00-15.45 h Dr. Hugo Carrara (ARG) Objektive Kriterien in der Homöopathie <i>Objective criteria in homeopathy</i></p> <p>15.45-16.30 h Prof. Dr. Michael Frass (A) Thrombotisch – thrombozytopenische Purpura: ein Fallbericht aus der Intensivstation <i>Thrombotic – thrombocytopenic purpura: a case report from an intensive care unit</i></p> <p>16.30-17.00 h Diskussion/<i>Discussion</i></p>	<p>15.00-15.30 h Dr. Lothar Buchinger (A) Der Verlauf von Sehnerventzündungen und Augenmuskelparesen unter sekundär ausschließlich homöopathischer Behandlung <i>The clinical course of patients with inflammation of the optic nerve and paralysis of the eye muscles under exclusive homeopathic secondary treatment</i></p> <p>15.30-16.30 h Prof. Dr. Diwan H. Chand (IND) Ikonographie Hahnemanns <i>Iconography of Hahnemann</i></p> <p>16.30-17.00 h Diskussion/<i>Discussion</i></p>	<p>13.00-13.20 h Dr. Erfried Pichler (A) Onkologie und Homöopathie am Allgemeinen Krankenhaus in Klagenfurt <i>Oncology and homeopathy at the general hospital in Klagenfurt</i></p> <p>13.20-13.30 h Diskussion/<i>Discussion</i></p> <p>13.30-15.00 h Mittagspause/<i>Lunch</i></p> <p>Dr. Thomas Schreier, Vorträge nur in englisch/<i>lectures in English only</i></p> <p>15.00-15.20 h Dr. Klaus von Ammon (CH) <i>Homeopathy incorporated in a Swiss university – aims and results of 10 years „KIKOM“</i> Integration der Homöopathie an einer Schweizer Universität – Ziele und Resultate von 10 Jahren „KIKOM“</p> <p>15.30-15.50 h Dr. Micha Bitschnau (A) <i>A way of setting up an homeopathic outpatient clinic for obstetrics</i> Der Aufbau einer homöopathisch-geburtshilflichen Ambulanz an einer Universitätsklinik</p> <p>16.00-16.20 h Dr. Sigrid Kruse (D) <i>The integrative project „homeopathy in pediatrics“ at the children’s hospital of the university of Munich, Germany</i> Integrationsprojekt „Homöopathie in der Kinderheilkunde“ am Kinderkrankenhaus der Universitätsklinik München</p> <p>16.30-16.50 h Dr. Nikolaus Hock (D) <i>Depression, pharmacological treatment and homeopathy</i> Depression, pharmakologische Therapie und Homöopathie</p> <p>nach den einzelnen Vorträgen jeweils 10 Min. Diskussion/ <i>10 min. discussion after the respective lectures</i></p>
17.00-17.30 h	Pause/ <i>Break</i>	Pause/ <i>Break</i>	
Vorsitz/ Chairperson	Dr. Ursula Dohms	Dr. Jutta Groneberg	
17.30-19.30 h	<p>17.30-18.00 h Dr. Jorge L. A. Alvarez (C) Das öffentliche Gesundheitswesen Kubas vor und nach Einführung der Homöopathie: Patienten unter homöopathischer vs. allopathischer Behandlung <i>Cuba’s public health system before and after the introduction of homeopathy: patients on homeopathic vs. allopathic treatment (funded by the Robert Bosch Foundation, Stuttgart)</i></p> <p>18.00-19.00 h Dr. Hanspeter Seiler (CH) Die Weiheschen Druckpunkte als Methode zur Bestätigung der homöopathischen Arzneifindung <i>The points of Weihe – a confirmatory method in classical homeopathy</i></p> <p>19.00-19.30 h Diskussion/<i>Discussion</i></p>	<p>17.30-18.10 h Edward Shalts, MD (USA) Posttraumatisches Stresssyndrom - Opfer des 11. September 2001 unter homöopathischer Behandlung <i>PTSD (post traumatic stress disorder) – 9/11 victims under homeopathic treatment</i></p> <p>18.10-18.30 h Dr. Bruno Laborier (F) Die erste Auflage des Organon im Werk Samuel Hahnemanns <i>The first edition of the Organon in the works of Samuel Hahnemann</i></p> <p>18.30-18.40 h Diskussion/<i>Discussion</i></p> <p>18.40-19.00 h Dr. Fernando Darío François-Flores (MEX) Hahnemann und die chronischen Krankheiten <i>Hahnemann und chronic diseases</i></p> <p>19.00-19.20 h Dr. Germán Martina (ARG) Hahnemann und die Unabhängigkeit Argentiniens <i>Hahnemann and the independence of Argentina</i></p> <p>19.20-19.30 h Diskussion/<i>Discussion</i></p>	

Wissenschaftliches Programm

Scientific Program

Donnerstag/Thursday, 5. Mai 2005/May 5, 2005

	Level C	Level B/Weißer Saal
Vorsitz/ Chairperson	Dr. Susanne Brakemeier	Dr. Gisela Steinhoff
09.00-11.00 h	09.00-09.45 h Dr. Steffen Rabe (D) Schutzimpfungen heute – Unterschiede zwischen Wirkung und Wirksamkeit einer Impfung <i>Vaccination today – differences between effectiveness and effect of a vaccine</i> 09.45-10.30 h Richard Moskowitz, M.D. (USA) Impfstoffe und chronische Krankheiten <i>Vaccines and chronic disease</i> 10.30-11.00 h Diskussion/ <i>Discussion</i>	09.00-09.45 h Dr. Resie Moonen (NL) Der Zyklus des Lebens – Homöopathie zur Geburt und am Lebensende <i>The cycle of life: homeopathy during birth and in terminal care</i> 09.45-10.30 h Dr. rer. nat. Roeland van Wijk (NL) Die Homöopathie, das Biopho- tonenfeld und die Heilung des Menschen <i>Homeopathy, biophotone field and healing (funded by the Karl and Veronika Carstens Foundation, Essen)</i> 10.30-11.00 h Diskussion/ <i>Discussion</i>
11.00-11.30 h	Kaffeepause/ <i>Coffee break</i>	Kaffeepause/ <i>Coffee break</i>
Vorsitz/ Chairperson	Dr. Ammo-Dirk Kummer	Dr. Gisela Steinhoff
11.30-13.30 h	11.30-12.30 h Dr. Christa von der Planitz (D) Zur Standortbestimmung der Miasmen-Theorie Samuel Hahne- manns im 21. Jahrhundert <i>The theory of miasms: an up-to-date for the 21st century</i> 12.30-13.00 h Dr. Bharati Ankalgi (NEP) Aurum und seine Salze: Lang- zeitverläufe chronischer Fälle <i>Aurum and its salts: long-term follow-up's of chronic cases</i> 13.00-13.30 h Diskussion/ <i>Discussion</i>	11.30-12.15 h Dr. Ewa Wika (PL) Medizinische, soziale und ökonomische Aspekte in der homöopathischen Behandlung von Kindern mit schwerer geistiger Behinderung und angeborenen Krankheiten <i>Medical, social and economic aspects of homeopathic therapy in children with profound mental impairment and congenital defects</i> 12.15-13.00 h Dr. Bob Leckridge (UK) Die homöopathische Behandlung von Kindern mit genetischen oder erworbenen neurologischen Schäden <i>The role of homeopathy in the management of children with genetic or aquired severe neurological dysfunction</i> 13.00-13.30 h Diskussion/ <i>Discussion</i>
13.30-15.00 h	Mittagspause/ <i>Lunch</i>	Mittagspause/ <i>Lunch</i>

	Level C	Level B/Weißer Saal
Vorsitz/ Chairperson	Dr. Brigitte Krémer	Dr. Günter Heck
15.00-17.00 h	<p>15.00-16.00 h Dr. Dario Spinedi (CH) Die Bedeutung von Phosphorus in der Krebsbehandlung <i>The importance of Phosphorus in cancer treatment</i></p> <p>16.00-16.30 h Dr. Jens Wurster (D) Die homöopathische Behandlung metastasierter Karzinome <i>Homeopathic treatment of metastatic carcinomas</i></p> <p>16.30-17.00 h Diskussion/<i>Discussion</i></p>	<p>15.00-15.30 h Dr. Franz Swoboda (A) Der alte Mensch und sein homöopathischer Arzt –zwischen Heilungshindernissen und wirklicher Heilung <i>The old patient and the homeopathy: between healing obstacles and the real cure</i></p> <p>15.30-16.00 h Dr. Anna Pla i Castellsagué (E)/ Dr. Carmen Sturza (RO) Homöopathische Sterbebegleitung <i>Homeopathic care of dying patients</i></p> <p>16.00-16.30 h Dr. Manel Mateu-Ratera (E) Rückblick auf 15 Jahre homöopathische Therapie bei Karzinompatienten <i>Cancer treatment in homeopathy (retrospective of the past 15 years)</i></p> <p>16.30-17.00 h Diskussion/<i>Discussion</i></p>
17.00-17.30 h	Kaffeepause/ <i>Coffee break</i>	Kaffeepause/ <i>Coffee break</i>
Vorsitz/ Chairperson	Dr. Karin Bandelin	Dr. Günter Heck
17.30-19.00 h	<p>17.30-18.00 h Dr. Fernando Dominguez Vello (MEX) Homöopathie, Phänomenologie und Ausdruck <i>Homeopathy, phenomenology and expression</i></p>	<p>17.30-18.00 h Prof. Dr. Karen Nieber (D): In-vitro Untersuchungen zum Nachweis der Wirkung von homöopathischen Verdünnungen <i>In-vitro experiments to study the effects of homeopathic dilutions</i></p>
Special lecture	<p>18.00-18.30 h Prof. Dipl.-Ing. Omar Akbar (D) Von der Anamnese der Stadt zur Essenz des Urbanen <i>From the anamnesis of the city to the essence of urbanity</i></p> <p>18.30-19.00 h Diskussion/<i>Discussion</i></p>	<p>18.00-18.30 h Dr. Akalpita Paranjpe (IND) Effekte homöopathischer Arzneimittel auf das menschliche Regulationssystem <i>Effects of homeopathic medicines on the human control system</i></p> <p>18.30-19.00 h Diskussion/<i>Discussion</i></p>

Wissenschaftliches Programm

Scientific Program

Freitag/Friday, 6. Mai 2005/May 6, 2005

	Level C	Level B/Weißer Saal	Level B/Gelber Saal 1
Vorsitz/ Chairperson	Dr. Peter Döring	Dr. Ortrud Lindemann	Dr. Felicitas Scharnitzki Vorträge nur in englisch/ <i>lectures in English only</i>
09.00-11.00 h	09.00-10.00 h Dr. Massimo Mangialavori (I) Alte und vergessene Arzneien in der medizinischen Anthropologie und modernen Homöopathie <i>Old and forgotten remedies in modern homeopathy and medical anthropology</i>	09.00-9.45 h Dr. Henk van Hoogtem (B) Homöopathie und Psychoanalyse – Freunde oder Gegner? <i>Homeopathy and psychoanalysis: complementary or adversary?</i>	09.00-09.20 h Ahmed N. Currim, M.D., Ph. D. (USA) <i>Kent's unpublished materia medica</i> Kents unveröffentlichte Materia medica
10.00-10.30 h	10.00-10.30 h Dr. Carles Amengual (E) Heilpflanzen und Homöopathie: eine wissenschaftliche und literarische Studie <i>Medicinal plants and homeopathy: a scientific and literary study</i>	09.45-10.30 h Dr. Vangelis Zafiriou (GR) Autismus: das homöopathische Procedere <i>The nature of autism and its homeopathic approach</i>	09.30-09.50 h Dr. Masato Ueki, M.D., Ph. D (J) <i>Cultural differences of strange, rare and peculiar symptoms and their effect on the selection of a remedy</i> Kulturelle Unterschiede bei den auffallenden, sonderlichen und ungewöhnlichen Symptomen und ihre Auswirkung auf die Arzneimittelwahl
11.00-11.30 h	Kaffeepause/ <i>Coffee break</i>	Kaffeepause/ <i>Coffee break</i>	10.00-10.20 h Dr. Michael Bluth (D) <i>In vitro research with homeopathic potencies – a systematic review</i> In vitro Forschung mit homöopathischen Potenzen – ein systematischer Überblick
Vorsitz/ Chairperson	Dr. Thomas Schreier	Dr. Ortrud Lindemann	10.30-10.50 h Prof. Dr. Wolfgang G. Süß (D) <i>Mechanism of the transfer of the „therapeutically active ingredient“ (TAI) from homeopathic liquid dilution to a solid substance.</i> Mechanismen bei dem Transfer des „therapeutisch aktiven Bestandteils“ von der homöopathischen Dilution zur festen Substanz
11.30-13.30 h	11.30-12.00 h Dr. rer. nat. Henning Albrecht (D) Bilanz nach 20 Jahren Forschung zur Homöopathie <i>Retrospective of 20 years of research in homeopathy</i>	11.30-12.15 h Dr. Matheus Marim (BR) Homöopathische Arzneimittelprüfungen in Brasilien <i>Homeopathic provings in Brazil</i>	nach den einzelnen Vorträgen jeweils 10 Min. Diskussion/ <i>10 min. discussion after the respective lectures</i>
	12.00-12.30 h Dr. David Spence (UK) Kosteneffektivität der homöopathischen Behandlung bei chronischen Erkrankungen <i>Cost-effectiveness of homeopathy in chronic diseases</i>	12.15-13.00 h Dr. Frans Kusse (NL) Homöopathische Behandlung von Patienten mit Suchterkrankungen <i>Homeopathic treatment of addiction</i>	11.00-11.30 h Kaffeepause/ <i>Coffee break</i>
	12.30-13.00 h Prof. Dr. Madeleine Bastide (F) Ein logischer Zugang zur Homöopathie auf der Basis naturwissenschaftlicher Forschung <i>A logical approach to homeopathy based on scientific research</i>	13.00-13.30 h Diskussion/ <i>Discussion</i>	
Vorsitz/ Chairperson			Dr. Sabine von Bernewitz, Vorträge nur in englisch/ <i>lectures in English only</i>
13.30-15.00 h	Mittagspause/ <i>Lunch</i>	Mittagspause/ <i>Lunch</i>	11.30-11.50 h Dr. Pawan Pareek (IND) <i>Homeopathic concept and diagnosis in the management of CRF</i> Konzept und Diagnose in der homöopathischen Behandlung von chronischem Nierenversagen (CRF)
13.30-15.00 h	Posterbegehung/ <i>Poster session</i>	Posterbegehung/ <i>Poster session</i>	

	Level C	Level B/Weißer Saal	Level B/Gelber Saal 1
Vorsitz/ Chairperson	Dr. Ose Hein	Gerhard Bleul	12.00-12.20 h Dr. Larysa Hutsol (UKR) <i>Homeopathy in cardiac arrhythmia</i> Homöopathie bei Herzrhythmusstörungen
15.00-17.15 h	15.00-15.30 h Prof. Dr. Dhan Prakash Rastogi (IND) Behandlung von Patienten mit multiresistenter Tuberkulose <i>Homeopathic treatment of multidrug resistant tuberculosis patients</i> 15.30-16.15 h Dr. Georgos Papaphilippou (GR) Übersicht zur Langzeitbehandlung chronisch-entzündlicher Darmerkrankungen <i>Review of homeopathic therapy of colitis and Crohn patients</i> 16.15-16.45 h Dr. Dick Koster (NL) Wissenschaft im Alltag – Dokumentation in der täglichen Praxis <i>Practical everyday science: data collection in routine care</i> 16.45-17.15 h Diskussion/ <i>Discussion</i>	15.00-16.00 h Dr. Reinhard Flick (A) Arzneimittelprüfungen von Hahnemann bis heute <i>Homeopathic provings: from the times of Hahnemann until today</i> 16.00-16.45 h Dr. Carlos N. Campora (ARG) Behandlungsverläufe bei psychiatrisch schwer erkrankten Patienten <i>Case reports on cured patients with severe psychiatric diseases</i> 16.45-17.15 h Prof. Dr. Walter Köster (D) Miasma und Quantenlogik – eine Synthese von Hahnemann zu Kent, Ortega und Masi <i>Miasm and quantum logic – a synthesis from Hahnemann to Kent, Ortega and Masi</i> 17.15-17.45 h Diskussion/ <i>Discussion</i>	12.30-12.50 h Dr. Trevor Thompson (UK) <i>The caged bird sings. A prospective formal case series of 18 routine referrals to Bristol Homeopathic Hospital</i> Der Singvogel im Käfig. Eine prospektive Fallserie von 18 Routinezuweisungen an das Bristol Homeopathic Hospital 13.00-13.20 h Dr. R. K. Manchanda (IND) <i>Cost effectiveness and efficacy of homeopathy in primary health care units of the Government of Delhi – a study</i> Kosteneffektivität und Wirksamkeit der Homöopathie in der staatlichen Primärversorgung in Delhi – eine Studie nach den einzelnen Vorträgen jeweils 10 Min. Diskussion/ <i>10 min. discussion after the respective lectures</i> 13.30-15.00 h Mittagspause/ <i>Lunch</i> 13.30-15.00 h Posterbegehung/ <i>Poster session</i>
Vorsitz/ Chairperson			Dr. Bernd Rommel, Vorträge nur in englisch/ <i>lectures in English only</i> 15.00-15.40 h Dr. Bettina Baltacis (A) <i>Homeopathy on a neonatology ward</i> Homöopathie auf einer neonatologischen Intensivstation 15.40-16.10 h Dr. Lex Rutten (NL) Die Bayes-Methode, "likelihood ratio" und Homöopathie <i>Bayes, likelihood ratio and homeopathy</i> 16.10-16.40 h Dipl. psych. Teresita Villegas López (MEX) „Social service“ und Homöopathie als öffentliche Gesundheitsstrategie <i>Social service and homeopathy as a public health strategy</i> 16.40-17.00 h Diskussion/ <i>Discussion</i>
19.30 h	Festabend/ <i>Congress dinner</i>	Festabend/ <i>Congress dinner</i>	Festabend/ <i>Congress dinner</i>

Wissenschaftliches Programm

Scientific Program

Samstag/Saturday, 7. Mai 2005/May 7, 2005

	Level C	Level B/Weißer Saal
Vorsitz/ Chairperson	Gerhard Bleul	Dr. Georg Lück
09.00-11.00 h Special lecture	<p>09.00-09.45 h Prof. Dr. Louis Rey (CH) Die Datenbanken in Wasser und Eis: eine Herausforderung <i>The challenging ice and water data banks</i></p> <p>09.45-10.15 h Mette Vaarst, Ph. D (DK) Homöopathie und Nahrungskette: durch homöopathische Behandlung von Nutztieren die Gesundheit von Mensch und Tier schützen <i>Protecting the food chain: food safety, animal and human health and the use of homeopathy in farm animals</i></p> <p>10.15-10.30 h Peter Hofmann (CH)/ Karl-Wilhelm Steuernagel (D) Vorstellung des gemeinsamen Internetportals des DZVhÄ und des SVHA <i>Website presentation</i></p> <p>10.30-11.00 h Diskussion/<i>Discussion</i></p>	<p>09.00-09.45 h Dr. Heiner Frei (CH) Homöopathie bei hyperaktiven Kindern: Erfahrungen aus einer doppelblinden, placebo-kontrollierten Cross-over-Studie mit individualisierter Verschreibung <i>Homeopathy in hyperactive children: experiences in a double-blind placebo-controlled cross-over trial with individualized prescription</i></p> <p>09.45-10.30 h Dr. Jacques Lamothe (F) Die Probleme von Anbindung und Ablösung bei Kindern. Beobachtungen und klinische Fälle zu Spongia tosta <i>The problems of attachment and detachment in pediatrics: observations and clinical cases of Spongia tosta</i></p> <p>10.30-11.00 h Diskussion/<i>Discussion</i></p>
11.00-11.30 h	Kaffeepause/ <i>Coffee break</i>	Kaffeepause/ <i>Coffee break</i>
Vorsitz/ Chairperson	Dr. Peter Döring	Dr. Georg Lück
11.30-13.30 h	<p>11.30-12.15 h Dr. Guido Mortelmans (B)/ Dr. Stefanie Ehrhardt (D) Verstehen der Körpersprache als Zugang zur Psychologie des Patienten <i>Understanding the psychology of the patient: reading body language</i></p> <p>12.15-13.00 h Dr. Beat Spring (CH) Wege zum Grundkonflikt des Patienten <i>Road map to the patient's core-conflict</i></p> <p>13.00-13.30 h Diskussion/<i>Discussion</i></p>	<p>11.30-12.15 h Will Taylor, M.D. (USA) Seuchen und Plagen: Historie und Gegenwart. Homöopathie bei epidemischen Krankheiten <i>Plagues and pestilences: past and present. Homeopathy's approach to epidemic disease</i></p> <p>12.15-13.00 h Dr. Michael Emmans Dean (UK) Homöopathie auf dem Prüfstand: prospektive klinische Studien im 19. Jahrhundert <i>Homeopathy on trial: prospective clinical studies in the 19th century (Hans Walz Memorial Lecture, funded by the Robert Bosch Foundation, Stuttgart)</i></p> <p>13.00-13.30 h Diskussion/<i>Discussion</i></p>
13.30-15.00 h	Mittagspause/ <i>Lunch</i>	Mittagspause/ <i>Lunch</i>

	Level C	Level B/Weißer Saal
Vorsitz/ Chairperson	Karl-Wilhelm Steuernagel	Dr. Elisabeth Häcker-Strobusch
15.00-17.00 h	<p>15.00-15.30 h Dr. Corrado Giovanni Bruno (BR) Der Einsatz homöopathischer Ärzte in den Elendsvierteln brasilianischer Großstädte (favelas) <i>Homeopathic work in the slums (favelas) of Brazilian cities</i></p> <p>15.30-16.00 h Dr. Ulrich Schuricht (D) Die Weiterentwicklung von Potenzierung und Gabenwiederholung beim späten Hahnemann – ein Blick auf die Quellen <i>The development of potencies and repetition in Hahnemann's last years: literature's roots</i></p> <p>16.00-16.30 h Prof. Dr. Diwan H. Chand (IND) Homöopathische Forschung in Indien <i>Homeopathic research in India</i></p> <p>16.30-17.00 h Diskussion/<i>Discussion</i></p>	<p>15.00-15.30 h cand. med. Stefanie Schetzek (D) Die Homöopathie auf ihrem Weg an die Universitäten – Resümee und Ausblick einer deutschen Studenteninitiative <i>Homeopathy on its way to the universities – résumé and outlook of a students' initiative in Germany</i></p> <p>15.30-16.30 h Dr. Brian Kaplan (UK) Fallaufnahme: Methodologie und Flexibilität <i>Taking the case: methodology and flexibility</i></p> <p>16.30-17.00 h Diskussion/<i>Discussion</i></p>
17.00-18.00 h	Abschlussveranstaltung/ <i>Farewell</i>	Abschlussveranstaltung/ <i>Farewell</i>

Sonntag/Sunday, 8. Mai 2005/May 8, 2005

08.00-21.00 h	Ausflug Meissen-Oschatz-Torgau/ <i>Excursion to Meissen-Oschatz-Torgau</i>
08.30-16.30 h	Ausflug Köthen/ <i>Excursion to Köthen</i>

Satellitensymposium Pharmakologen

Satellite Symposium Pharmacology

Mittwoch/Wednesday, 4. Mai 2005/May 4, 2005

Level B/Gelber Saal 2 *English only/nur in englisch*

14.30-18.30 h

Topics/Themen

Homeopathic education for pharmacists: possible structures and examples in a growing market

Homöopathie: Aus- und Weiterbildung für Pharmazeuten
Möglichkeiten und Beispiele für einen Markt mit zunehmender Bedeutung

News from the laboratory of the Pharmaceutical School of Homeopathy in Mexico: experiments with Arsenicum and Phosphoricum acidum

Neues aus dem Labor der „Pharmaceutical School of Homeopathy in Mexico“: Experimente mit Arsenicum und Acidum phosphoricum

The future of our remedies: quality and availability of remedies in times of legislative restrictions

Die Zukunft homöopathischer Arzneimittel: Qualität und Verfügbarkeit in Zeiten zunehmender gesetzlicher Restriktionen

Speaker/Referent

Karin Denez (BRA)
Jacqueline Ryffel (CH)
Lee Kayne (UK)

Francisco Aedo (MEX)

Amaryllis de Toledo (BRA)
Jack Hendrickx (B)
Nand De Herdt (F)

Satellitensymposium Zahnärzte

Satellite Symposium Dentistry

Donnerstag/Thursday, 5. Mai 2005/May 5, 2005

Level C/Raum C04 *English only/nur in englisch*

14.30-17.30 h

11.30-12.15 h

Dr. Gloria Feighelstein André (BRA)

Constitutions in prophylactic treatment – appliance of Calcareo carbonica/phosphorica/fluorica in the children dentistry clinic

Konstitutionen in der prophylaktischen Behandlung – Anwendung von Calcareo carbonica/phosphorica/fluorica in der Kinderzahnheilkunde

12.20-12.50 h

Dr. Rosy de Oliveira Nardy (BRA)

Control of anxiety and fear in adults under odontological treatment

Kontrolle von Angst und Furcht bei Erwachsenen während zahnärztlicher Behandlung

12.55-13.10 h

Dr. Maria José Carvas Pedro (BRA)

Eagle-Syndrome from the homeopathic point of view
Eagle-Syndrom aus homöopathischer Sicht

13.15-13.30 h

Dr. Gloria Feighelstein André (BRA)

Treatment of dental hypersensitivity – a comparative study of Hypericum and "Oxagel"

Behandlung überempfindlicher Zähne – eine Studie zum Vergleich von Hypericum und „Oxagel“

13.30-14.00 h

Diskussion/*Discussion*

14.00-15.00 h

Mittagspause/*Lunch*

15.00-15.45 h

Klaus Roman Hör (D)

Homeopathic treatment of trigeminal neuralgia

Homöopathische Behandlung bei Trigeminusneuralgie

15.50-16.10 h

Dr. Rosy de Oliveira Nardy (BRA)

A comparative study of homeopathic and allopathic assisting treatment in the third molar surgery

Eine vergleichende Studie zu homöopathischer und allopathischer Begleittherapie bei Weisheitszahnoperationen

16.15-16.30 h

Nicole Rafai (D)

Recovery after third molar surgery – are potentized Arnika and Hypericum effective?

Genesung nach Weisheitszahnoperation – sind potenziertes Arnika und Hypericum wirksam?

16.40-17.00 h

Roland Schule (D)

Homeopathic therapy assisting endodontical treatment – from pulpitis to necrosis
Homöopathische Begleitbehandlung bei endodontologischer Therapie – von der Pulpitis bis zur Nekrose

17.00-17.30 h

Diskussion/*Discussion*

Evidence Based Homeopathy

Donnerstag/Thursday, 5. Mai 2005/May 5, 2005

Level B/Gelber Saal 1 <i>English only/nur in englisch</i>			
Session 1 09.00-11.00 h	Session 2 11.30-13.30 h	Session 3 15.00-17.00 h	Session 3 continued 17.30-18.30 h
9.00-9.30 h Dr. Jacques Imberechts (B) <i>Clinical verification of homeopathic pathogenetic symptoms, the historic perspective of Hering</i>	11.30-12.30 h Dr. Michel van Wassenhoven (B) <i>Clinical verification of the homeopathic methodology of Kent (towards evidence based homeopathic repertories)</i>	15.00-15.25 h Dr. Léon Scheepers (B) <i>Clinical verification of the homeopathic methodology of Dr. Sankaran</i>	17.30-18.00 h Dr. Frederik Schroyens (B) <i>The challenge of improving homeopathy with results using Evidence Based Homeopathy, a new strategy</i>
Dr. Michel van Wassenhoven (B) <i>The way to Evidence Based Homeopathy</i>	12.30-13.00 h Dr. Erwin Dœuvre (B) <i>Clinical verification of the homeopathic methodology of Dr. Masi</i>	15.25-15.50 h Dr. Léon Scheepers (B) <i>Clinical verification of the homeopathic strategy of Dr. Scholten</i>	18.00-18.30 h <i>Podium discussion</i>
9.30 h-10.20 h Arlette Blanchy (B)/ Anne Verkinderen (B) <i>Verification of observed animal symptoms – specific strategies for the homeopathic veterinarian practice</i>	13.00-13.30 h <i>Podium discussion</i>	15.50-16.15 h Dr. Ulrich Fischer (D) <i>Clinical verification of the homeopathic methodology of v. Bönninghausen</i>	
10.20-10.40 h Luc Uytenhove (B) <i>Verification of specific local symptoms – chronic pathologies related to the general health status</i>	13.30-15.00 h: <i>Lunch</i>	16.15-16.40 h Dr. Carlo Rezzani (B) <i>Evidence Based Homeopathy through an international homeopathic clinical data collection</i>	
10.40-11.00 h <i>Podium discussion</i>		16.30-17.00 h <i>Podium discussion</i>	
11.00-11.30 h: <i>Coffee break</i>		17.00-17.30 h: <i>Coffee break</i>	

Satellitensymposium Tierärzte VET (Veterinary) Satellite Symposium

Freitag/Friday, 6. Mai 2005/May 6, 2005

Level B/Gelber Saal 2 <i>English only/nur in englisch</i>	
14.00-19.00 h	
K. Loukaki (GR) <i>Homeopathic approach to fear of separation in dogs</i>	Dr. A. Schütte (D) <i>Case documentation in veterinary homeopathic practice-suggestion for a new international network in the internet</i>
Chr. Day (GB) <i>Healthy animals – safe consumer</i>	J. Nissen (DK) <i>The consequences of the new EU-directive (2004/28/EG) on the homeopathic practice of veterinarians</i>
L. Ellinger (NL) <i>Homeopathic research in farm-animals</i>	Dr. G. Takacz (HUN) <i>Training in homeopathy at the veterinary faculty in Budapest</i>
L. Bonamin (BR) <i>Basic research in veterinary homeopathy – a review of veterinary publications</i>	Dr. A. Schmidt (CH) <i>Treatment of cancer in animals using homeopathy. Principles and case studies</i>
Dr. B. Hornig (D) <i>Animals and humans in the homeopathic repertory</i>	Dr. S. Kohlrausch , (D) <i>Treatment of epilepsy in animals using homeopathy. Principles and case studies</i>
Dr. S. Kohlrausch (D) <i>Homeopathic pathogenic trial of Testudo hermanni boettgeri – the greek tortoise</i>	

Homöopathie Grundlagen und neue Aspekte



Quellenangabe
vollständige
Neuübersetzung
von A. Wilbrand

Jetzt mit tabellarischer
Übersicht der Leit-
symptome der Mittel

E.B. Nash

Leitsymptome in der homöopathischen Therapie

Eugene B. Nashs »Leaders in Homeopathic Therapeutics« sind seit über 100 Jahren ein Klassiker der amerikanischen Homöopathie-Literatur. Das hilfreiche Nachschlagewerk für die homöopathische Ausbildung und Praxis gehört zur Grundausrüstung jeder homöopathischen Handbibliothek und bietet eine spannend geschriebene Einführung in die Leitsymptome der wichtigsten 180 Mittel der Homöopathie. Erstmals liegt jetzt eine vollständige und zuverlässige Übersetzung dieses »Pflichttitels« vor, jetzt mit tabellarischer Übersicht der Leitsymptome der Mittel.

Neuübersetzung der 4. amerikanischen Auflage von 1913
Übersetzt von R. Wilbrand
2004, XXII, 520 S., geb.
ISBN 3-8304-7122-X
€ [D] 24,95



H. van der Zee

Die Geburt – eine Reise durch die Miasmen Eine Revision der homöopathischen Miasmentheorie

Mit diesem Buch wird eine völlig neue Theorie der Miasmen zur Diskussion gestellt. Ausgehend von den psychotherapeutischen Studien des tschechischen Psychiaters Stanislav Grof ordnet der Autor die Miasmen den einzelnen von Grof aufgezeigten unterschiedlichen Phasen der Geburtserfahrung und den weiteren menschlichen Entwicklungsstadien zu. Diese neue Dimension der Miasmentheorie ermöglicht ihnen eine neue Sichtweise der Miasmen und ein neues Krankheitsverständnis. Sie erhalten eine praxisbezogene und konkrete Zuordnung der einzelnen miasmatischen Mittel zu den jeweiligen Geburtsphasen.

Übersetzt von J. Klein
2003, 232 S., 21 Abb., kt.
ISBN 3-8304-9054-2
€ [D] 49,95



T. Gennep (Hrsg.)

Falldarstellungen aus der homöopathischen Praxis Ein Arbeitsbuch

Die korrekte Fallanalyse ist die Basis jeder erfolgreichen Praxis. In systematischer Form werden hier 38 akute und chronische Fälle mit Lösungsweg dargestellt. Sie werden didaktisch bei der Erarbeitung der Fälle angeleitet. Alle Arbeitsschritte sind konsequent aufgeführt: von der Fallaufnahme zur Gewichtung der Symptome über die Repertorisation zur begründeten Wahl des Mittels und zum Mittelabgleich anhand der Materia medica.

2003, 185 S., 38 Tab., kt.
ISBN 3-8304-7084-3
€ [D] 29,95



Haug



Sonntag

Bestellcoupon



TEL (0711) 8931-906



Fax (0711) 8931-901



kundenservice@thieme.de

Absender

Name (möglichst Straßennr.)

Stadte

PLZ/Ort

Datum



Unterschrift

Preschneiderei und/oder mit dem Cutter schneiden

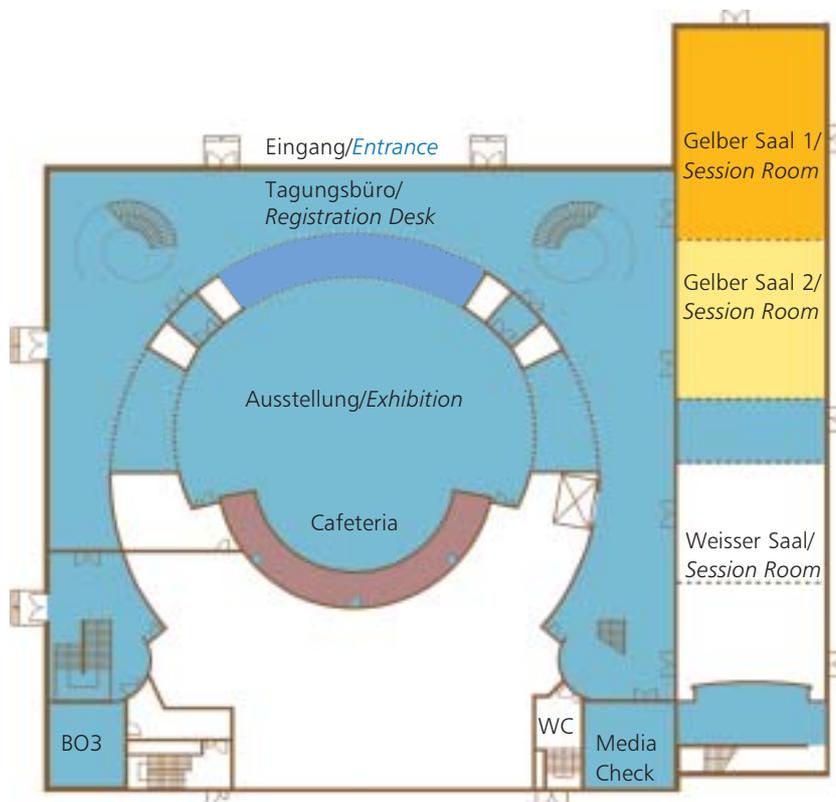
JA, ich bestelle

- Expl., Gennep, Falldarstellungen aus der hom. Praxis
ISBN 3-8304-7084-3, € [D] 29,95
- Expl., Nash, Leitsymptome in der homöopathischen Therapie
ISBN 3-8304-7122-X, € [D] 24,95
- Expl., van der Zee, Die Geburt – eine Reise durch die Miasmen
ISBN 3-8304-9054-2, € [D] 49,95

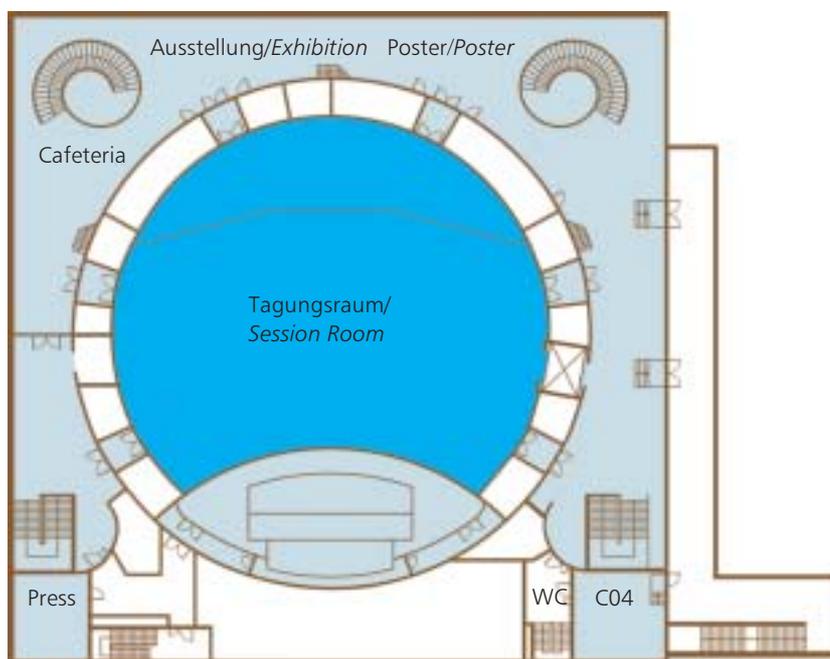
Raumplan BCC

Site Map

Level B



Level C



Programmübersicht Program

Mittwoch/Wednesday, 4. Mai 2005/May 4, 2005

	Level C	Level B/Weißer Saal	Level B/Gelber Saal 1
10.00-11.00 h	Prof. Dr. Hans-Peter Dürr (D)		11.30 -13.30 h Dr. Ralf Oettmeier (D) Dr. Gerhardus Lang (D) Dr. Dietmar Payrhuber (A) Dr. Erfried Pichler (A)
11.30-13.30 h	Dr. Marcelo Candegabe (ARG) Prof. Dr. phil. Robert Jütte (D)	Dr. Roberto Petrucci (I) Dr. Ubiratan C. Adler (BR)	
15.00-17.00 h	Dr. Hugo Carrara (ARG) Prof. Dr. Michael Frass (A)	Dr. Lothar Buchinger (A) Prof. Dr. Diwan H. Chand (IND)	15.00 -17.00 h Dr. Klaus von Ammon (CH) Dr. Micha Bitschnau (A) Dr. Sigrid Kruse (D) Dr. Nikolaus Hock (D)
17.30-19.30 h	Dr. Jorge L. A. Alvarez (C) Dr. Hanspeter Seiler (CH)	Edward Shalts, M.D. (USA) Dr. Bruno Laborier (F) Dr. Fernando Darío François-Flores (MEX) Dr. Germán Martina (ARG)	Level B/Gelber Saal 2 14.30 -18.30 h Satellitensymposium Pharmakologen <i>Satellite Symposium Pharmacology</i> (see page 20)

Donnerstag/Thursday, 5. Mai 2005/May 5, 2005

	Level C	Level B/Weißer Saal	Level B/Gelber Saal 1
09.00-11.00 h	Dr. Steffen Rabe (D) Richard Moskowitz, M.D. (USA)	Dr. Resie Moonen (NL) Dr. rer. nat. Roeland van Wijk (NL)	09.00 -18.30 h <i>Evidence Based Homeopathy</i> (see page 21)
11.30-13.30 h	Dr. Christa von der Planitz (D) Dr. Bharati Ankalgi (NEP)	Dr. Ewa Wika (PL) Dr. Bob Leckridge (UK)	
15.00-17.00 h	Dr. Dario Spinedi (CH) Dr. Jens Wurster (D)	Dr. Franz Swoboda (A) Dr. Anna Pla i Castellsagué (E)/ Dr. Carmen Sturza (RO)	Level C/Raum C04 14.30-18.30 h Satellitensymposium Zahnärzte <i>Satellite Symposium Dentistry</i> (see page 20)
17.30-19.00 h	Dr. Fernando Dominguez Vello (MEX) Prof. Dipl.-Ing. Omar Akbar (D)	Prof. Dr. Karen Nieber (D) Prof. Akalpita Paranjpe (IN)	

Overview

Freitag/Friday, 6. Mai 2005/May 6, 2005

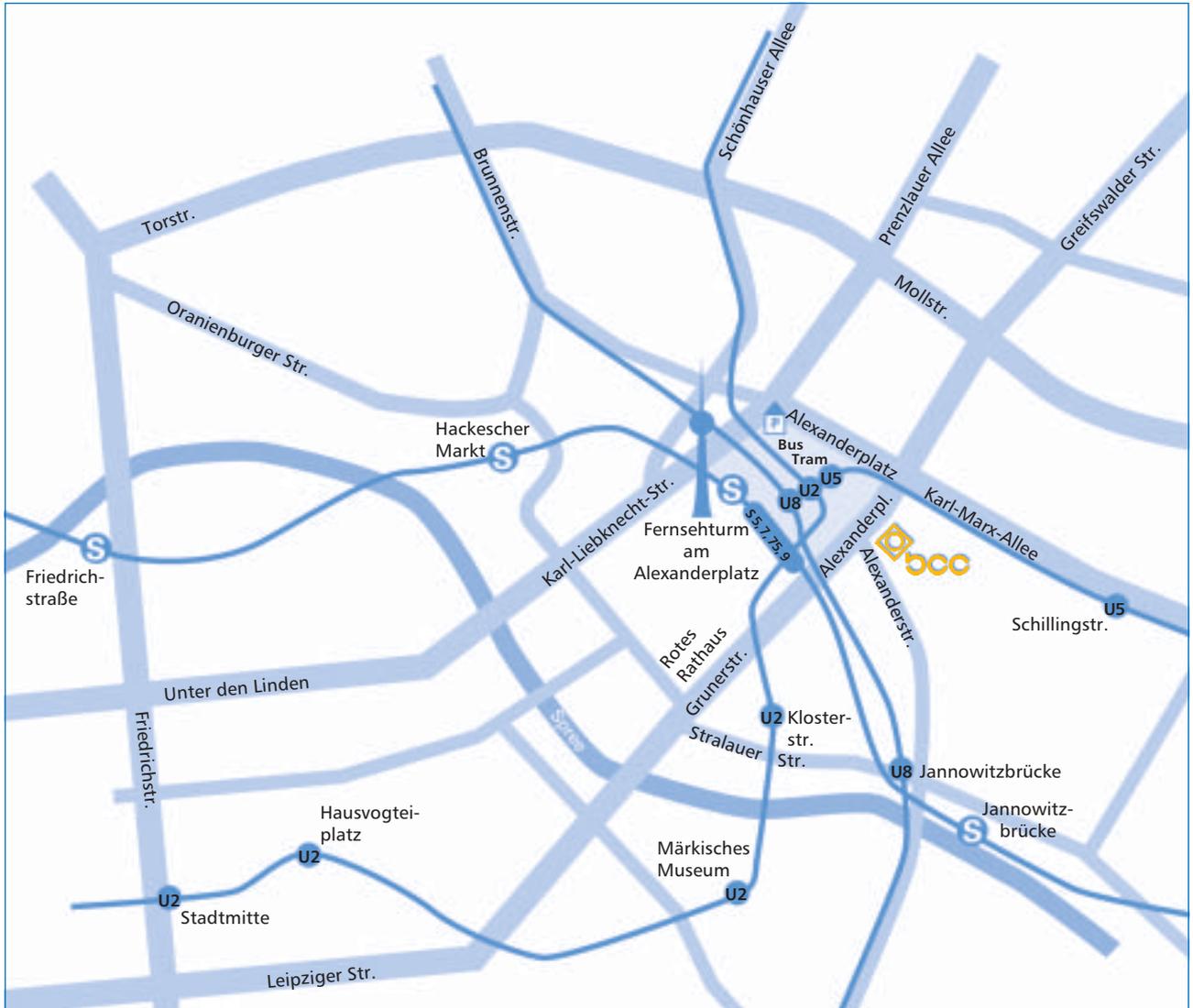
	Level C	Level B/WeiBer Saal	Level B/Gelber Saal 1
09.00-11.00 h	Dr. Massimo Mangialavori (I) Dr. Carles Amengual (E)	Dr. Henk van Hooetegem (B) Dr. Vangelis Zafiriou (GR)	Ahmed N. Currim, M.D., Ph. D. (USA) Dr. Masato Ueki, M.D., Ph. D (J) Dr. Michael Bluth (D) Prof. Dr. Wolfgang G. Süß (D)
11.30-13.30 h	Dr. rer. nat. Henning Albrecht (D) Dr. David Spence (UK) Prof. Dr. Madeleine Bastide (F)	Dr. Matheus Marim (BR) Dr. Frans Kusse (NL)	Dr. Pawan Pareek (IN) Dr. Larysa Hutsol (UKR) Dr. Trevor Thompson (UK) Dr. R. K. Manchanda (IND)
15.00-17.15 h	Prof. Dr. Dhan Prakash Rastogi Dr. Georgos Papaphilippou (GR) Dr. Dick Koster (NL)	Dr. Reinhard Flick (A) Dr. Carlos N. Campora (ARG) Prof. Dr. Walter Köster (D)	Dr. Bettina Baltacis (A) Dr. Lex Rutten (NL) Dipl. psych. Teresita Villegas López (MEX)
			Level B/Gelber Saal 2 14.00-19.00 h Satellitensymposium Tierärzte VET (Veterinary) Satellite Symposium (see page 21)

Samstag/Saturday, 7. Mai 2005/May 7, 2005

	Level C	Level B/WeiBer Saal
09.00-11.00 h	Prof. Dr. Louis Rey (CH) Mette Vaarst, Ph. D (DK) Peter Hofmann (CH)/ Karl-Wilhelm Steuernagel (D)	Dr. Heiner Frei (CH) Dr. Jacques Lamothe (F)
11.30-13.30 h	Dr. Guido Mortelmans (B)/ Dr. Stefanie Ehrhardt (D) Dr. Beat Spring (CH)	Will Taylor, M.D. (USA) Dr. Michael Emmans Dean (UK)
15.00-17.00 h	Dr. Corrado Giovanni Bruno (BR) Dr. Ulrich Schuricht (D) Prof. Dr. Diwan H. Chand (IND)	cand. med. Stefanie Schetzek (D) Dr. Brian Kaplan (UK)

Anfahrtsskizze

How to find the BCC



Öffentliche Verkehrsmittel

- S-Bahn: S5, S7, S9, S75
- Bus: 100, 148, 200, TXL
- Straßenbahn: M4, M5, M6
- U-Bahn: U2, U5, U8
- Flughäfen
 - Schönefeld: S9, Regionalbahn
 - Taxi: ca. 45 Minuten
 - Tegel: Bus TXL direkt oder Bus X9 bis Bhf.
 - Zoologischer Garten, weiter mit S5, S7, S9, S75, U2, Bus 100, Bus 200
 - Taxi: ca. 45 Minuten

Ein detaillierter Plan liegt vor Ort bereit.

Public Transportation

- *suburban train: S5, S7, S9, S75*
- *bus: 100, 148, 200, TXL*
- *tram: M4, M5, M6*
- *underground: U2, U5, U8*
- *Airports*
 - Schönefeld: S9, suburban train*
 - taxi: approx. 45 min*
 - Tegel: bus TXL directly or bus X9 to station "Zoologischer Garten", change into S5, S7, S9, S75, U2, bus 100, bus 200*
 - taxi: approx. 45 min*

A detailed map will be provided onsite.

Organisation & Komitees

Organisation & Committees

Veranstalter/Organiser

Deutscher Zentralverein
homöopathischer Ärzte e.V. (DZVhÄ)

Kongresspräsident/ President of the Congress

Dr. Wolfgang Springer
Landsberger Strasse 484
D – 81241 München

Lokales Organisationskomitee/ Local Organising Committee

Angelika Gutge-Wickert
Dr. Christine Albrecht
Antje Bergs
Dr. Silke von Karger

Wissenschaftliches Komitee/ Scientific Committee

Dr. Wolfgang Springer
Dr. Claudia Becker-Witt
Dr. Susanne Brakemeier
Dr. Ortrud Lindemann
Dr. Ralf Vigoureaux

Pressestelle/Press Office

Christoph Trapp
Am Hofgarten 5
D – 53113 Bonn
Tel. +49 (0)228 - 63 92 30
Fax +49 (0)228 - 24 25 33 1
e-mail: presse@dzvhae.de

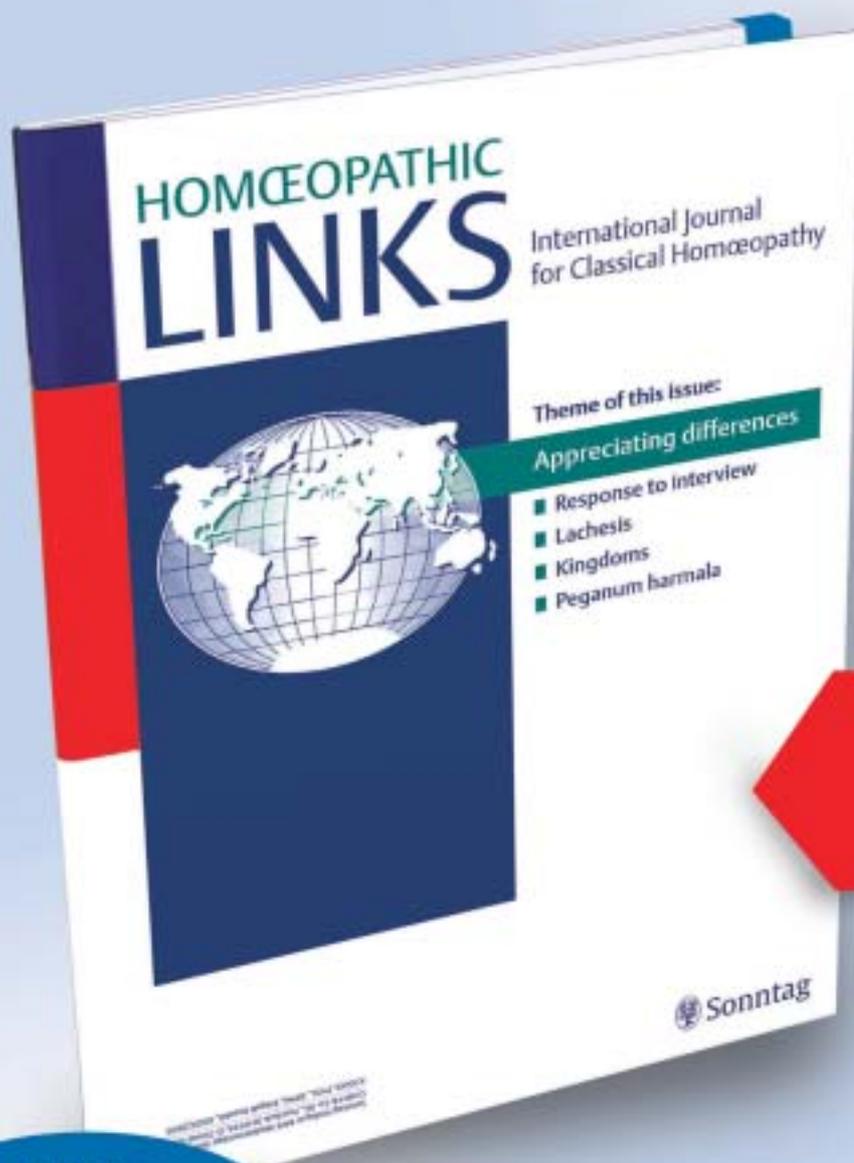
Marketing/Sales

Georgia Menzel
Eggerstedtstr. 56
D – 22765 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 39 55 55
Fax +49 (0)40 - 41 30 68 74
e-mail: georgia.menzel@dzvhae.de

Kongressbüro/Congress Office

INTERPLAN
Congress, Meeting & Event
Management AG
Daniela Eichleitner
Albert-Rosshaupter-Strasse 65
D – 81369 München
Tel. +49 (0)89 – 54 82 34 0
Fax +49 (0)89 – 54 82 34 44
e-mail: d.eichleitner@interplan.de

Link and learn!



Special congress offer:
Only € [D] 29,95 for the
first subscription year.
Save more than 40%!

Editors:
Harry van der Zee M.D.
Corrie Hiwat

Homoeopathic LINKS connects homoeopaths in more than 50 countries and promotes the exchange between the different directions and philosophies of homoeopathy.

Four times a year Homoeopathic LINKS offers you results of the latest research, remedy provings, cases, various materia medicae, exciting discussions and much more. Take advantage of this unique source of knowledge for your practice and let the exceptional spirit of the LINKS infect you!

We're looking forward to seeing you at the Sonntag booth!

 Sonntag

Anmeldung zum Kongress

Registration for the congress

Anmeldung

Melden Sie sich schnell und unkompliziert per Internet an (www.liga2005.de) oder schicken Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an INTERPLAN.

Bei Anmeldung bis zum **1. Februar 2005** gelten die reduzierten Teilnahmegebühren, danach ist die volle Gebühr zu entrichten. Nach Zahlungseingang auf dem INTERPLAN-Konto erhalten Sie eine Anmelde-/Zahlungsbestätigung per e-mail oder per Post. Anmeldungen nach dem 1. April 2005 werden als Vor-Ort-Anmeldungen behandelt und nicht mehr vor dem Kongress bestätigt. Wir bitten Sie daher, Ihre Gebühren direkt bei Ihrer Ankunft am Tagungsbüro im BCC zu entrichten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch an, ob Sie an dem angebotenen Rahmenprogramm teilnehmen werden. Falls Ihre Gebühren erst kurz vor Veranstaltung bei INTERPLAN eingehen, empfehlen wir einen Überweisungsbeleg vor Ort mitzubringen.

Registration

Please register online at: www.liga2005.de or complete the attached registration form and return to INTERPLAN.

Benefit from a reduced registration fee and register **before February 1, 2005**.

Any forms received after February 1, 2005 will be charged the full registration fee. A confirmation by e-mail or postal mail will be sent upon receipt of the registration fee. Any registration received after April 1, 2005 will be processed as an onsite registration and will not be confirmed before the Congress begins. In this case, please pay directly upon arrival at the registration desk of the Berlin Congress Centre. Please also register at this time for the events. Should fees which have already been forwarded not yet been credited to the account of INTERPLAN, a copy of the remittance order by your bank will be required onsite.

Teilnahmegebühren/Registration fees

in Euro/ <i>Fees in Euro</i>	<i>Early registration payment before Feb 1st, 2005</i>	<i>Regular registration payment before April 1st, 2005</i>	<i>Late registration/ Onsite payment after April 1st, 2005</i>
Reguläre Gebühr/ <i>Regular fee</i>	450	500	550
Mitglieder LMHI/DZVhÄ <i>Members LMHI/DZVhÄ</i>	400	450	500
Studenten, AIPs und Arbeitslose/ <i>Students, AIPs, unemployed</i>	300	350	400

Tageskarten (150,00 Euro) vor Ort erhältlich.

Daytickets (150,00 Euro) available onsite.

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:

Participant's registration fees include:

- Teilnahme am wissenschaftlichen Programm
- Industrieausstellung
- Programm
- Begrüßungsabend
- Abschlussveranstaltung
- Kongressunterlagen

- Admission to the scientific program
- Admission to the industry exhibition
- Program
- Welcome reception
- Farewell reception
- Congress materials

Bitte beachten Sie die Zahlungs- und Stornierungsbedingungen auf Seite 31.

Please refer to methods of payment and cancellation policies on page 31.

Hotelbuchung Accommodation

INTERPLAN hat für Sie eine Vielzahl von Hotelzimmern in verschiedenen Kategorien reserviert. Die Hotels liegen in Berlin-Mitte und sind entweder zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Buchung

Um die speziell für diesen Kongress ausgehandelten Raten zu erhalten

- buchen Sie per Internet: www.liga2005.de oder
- senden Sie das ausgefüllte Anmelde-/Buchungsformular zusammen mit Ihren Kreditkarteninformationen an INTERPLAN.

Bitte beachten Sie: Für die Bearbeitung Ihrer Hotelbuchungen ist die Angabe Ihrer Kreditkarteninformationen als Buchungsgarantie nötig. Es wird kein Deposit belastet, die Daten werden mit Ihrem Einverständnis an das Hotel weitergeleitet, um Ihre Buchung zu garantieren.

Hotels/Hotel Accommodation

Folgende Hotels werden angeboten

The following hotel categories are available

Kategorie <i>Category</i>	Preis im Einzelzimmer <i>Rate single room</i> in Euro	Preis im Doppelzimmer <i>Rate double room</i> in Euro
A	190 – 200	210 – 220
B	130 – 165	160 – 205
C	98 – 129	115 – 155
D	50 – 60	80 – 100

Die Preise gelten pro Zimmer pro Nacht und enthalten Frühstück und MwSt (16%).

The indicated rates are per room per night and include breakfast, service and VAT (16%).

INTERPLAN has reserved a substantial number of hotel rooms in all different categories. Most hotels are situated close to Berlin-mid (Mitte) within walking distance to the congress centre or well-connected by public transportation.

How to book

In order to benefit from the special rates, kindly either

- *book online at: www.liga2005.de or*
- *return the registration form together with your credit card information to the congress office INTERPLAN.*

Please note: Hotel reservations can be processed only if credit card information is given as guarantee. In this case no deposit will be charged, but the participant must agree to the credit card information being forwarded to the hotel to guarantee the reservation.

Beschreibung der Kategorien/ Description of Hotel Categories:

A: Deluxe Hotels mit ausgezeichnetem Standard
Deluxe hotels with excellent standard

B: Gute Mittelklasse-Hotels mit höherem Standard
Good middle class hotels with higher standard

C: Mittelklasse-Hotels
Middle class hotels

D: Tourist Hotels und Gästehäuser, einfach und sauber.
Kreditkarten werden zum Teil nicht akzeptiert.

Tourist hotels and guest houses, basic and clean. Credit cards might not be accepted.

Bitte informieren Sie INTERPLAN und **nicht** das Hotel über etwaige Änderungen Ihrer Buchung. Für Buchungsänderungen nach dem 15. März 2005 wird eine Gebühr von 10 Euro erhoben.

Bitte beachten Sie: evtl. anfallende Stornokosten für frühzeitige Abreise oder verspätete Anreise, die nicht an INTERPLAN gemeldet werden, sowie „No Shows“ werden vom Hotel direkt dem Gast in Rechnung gestellt.

*Please inform INTERPLAN and **not** the hotel about any changes regarding arrival and departure dates. An administrative fee of 10 Euro will be charged for any changes made after March 15, 2005.*

Please note: hotels reserve the right to charge fees for no-shows and lost room nights, such as later arrival and earlier departure, should they not receive notification thereof by March 15, 2005.

Zahlungsbedingungen

Die Tagungsgebühren, das Hotel Deposit (falls die Buchung nicht per Kreditkarte garantiert wurde) und die anfallenden Gebühren für Ihre Rahmenprogrammabuchung sind zeitgleich mit Ihrer Anmeldung an INTERPLAN zu zahlen.

Bitte geben Sie den INTERPLAN code: LIGA 2005 und den Namen des Teilnehmers an, damit Ihre Zahlung zugeordnet werden kann. Bei Überweisungen sind die Bankgebühren vom Absender zu tragen.

Mögliche Zahlungsarten:

- Bank Überweisung: HypoVereinsbank München, BLZ 700 202 70, Kto-Nr. 6540 284 588, SWIFT CODE (BIC): „HYVEDEMMXXX“, IBAN: DE87 7002 0270 6540 2845 88
- Kreditkarte (Amex, Eurocard/Mastercard, Visa)

Stornierungsbedingungen

Alle Stornierungen müssen schriftlich bei INTERPLAN eingehen.

1. Teilnahme und Rahmenprogramm

- Rückerstattung der Teilnahmegebühren abzüglich 30 € Bearbeitungsgebühr bei Stornierung vor dem 15. März 2005
- keine Rückerstattung bei Stornierungen nach dem 15. März 2005

2. Hotelbuchung

- Keine Stornierungsgebühren bei Stornierung vor dem 15. März 2005
- Bei Stornierungen nach dem 15. März 2005 kann entweder das Hotel oder INTERPLAN evtl. anfallende Stornierungsgebühren erheben, sollte das Hotelzimmer nicht weiterverkauft werden können. Alle Rückerstattungen werden nach der Veranstaltung angewiesen.

Methods of Payment

The registration fees for the Congress, the hotel deposit (if not guaranteed by credit card) and payments for a social event must reach INTERPLAN at the same time as the registration.

All payments must be addressed to:

INTERPLAN code: LIGA 2005

Please state participant's name clearly, otherwise payment cannot be identified!

Please ensure that when payment is made by cheque or bank transfer that the transfer/bank charges are paid by yourself and not by the congress.

Only two methods of payment are accepted:

- *Bank transfer: (Please attach a copy of the transfer receipt from your bank.)*

HypoVereinsbank Munich, Bank Code 700 202 70,

Account No. 6540 284 588

SWIFT CODE (BIC): „HYVEDEMMXXX“,

IBAN: DE87 7002 0270 6540 2845 88

- *Credit Card (Amex, Eurocard/Mastercard, Visa)*

Cancellation

Any cancellation must be sent in written form to the congress office INTERPLAN.

1. Registration and social events

- *postmarked before March 15, 2005: refund of 100% minus 30 € handling fee*
- *postmarked later than March 15, 2005: no refund can be granted for cancellations*

2. Hotel accommodation

- *postmarked before March 15, 2005: no cancellation fees apply*
- *postmarked later than March 15, 2005: cancellation fees might be charged either by the hotel directly or by INTERPLAN if the room cannot be resold. All refunds will be processed after the Congress.*

HOMÖO-SET ...

... immer einen Schritt voraus !

Herstellung & Fachvertrieb
von Taschen-Apotheken
aus pflanzengegerbtem Leder
und mehr für...

- Homöopathie
- Blütenessenzen
- Ampullen
- Displays & Sortiermöbel
- Feng Shui-Zubehör
- Nahrungsergänzung
- Software & Fachliteratur

*Für jedes Gläschen
die richtige Lösung!*



Königstrasse 92-94 · D-89165 Dietenheim
fon (0049) 07347-919006 · fax (0049) 07347-919007
www.homoeo-set.de · 24-Std. online-shopping

BUCHHANDLUNG FÜR HOMÖOPATHIE

DR. BERND HENNE
NASSAUISCHE STR. 13 - 14
10717 BERLIN-WILMERSDORF

Tel. 030 - 8 73 62 52
Fax 030 - 8 73 63 93
info@buchhenne.de

ONLINE VERSAND UNTER www.buchhenne.de

Wenn Sie nicht bei uns oder wir bei Ihnen sein können, nutzen Sie unseren **Online-Bookshop**.

Großes Fachsortiment, auch in englisch
Software
Zubehör

info@buchhenne.de www.buchhenne.de
Mo - Fr: 10.00 - 18.30 Uhr, Sa: 10.00 - 14.00 Uhr



Festabend Congress Dinner

Was wäre ein Kongress ohne atemberaubende Rhythmen, außergewöhnliche Einlagen und Überraschungsgäste? Ganz im Sinne der LIGA wird auch in Berlin mit einer alten Tradition nicht gebrochen: nämlich zu feiern, was das Zeug hält, und das bis in die Puppen! Bei einem vielfältigen Programm und kulinarischen Highlights kann die Zeit genutzt werden, um Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Welt auf einer sehr persönlichen Ebene kennen zu lernen!

Der Festabend findet am Freitag, den 6. Mai 2005 ab 19.30 Uhr im Haus der Kulturen der Welt statt.

Dieser historische Ort Berlins liegt in unmittelbarer Nähe zum Regierungsviertel in der grünen Oase des Tiergartens direkt am Spreeufer. Lassen Sie sich auf der Terrasse des Hauses der Kulturen der Welt von dem Ausblick auf das nächtliche Berlin verzaubern – es erwartet Sie ein unvergessliches Programm!

Wir freuen uns auf Sie!

Preis pro Person: Euro 60

Im Preis enthalten sind Sektempfang, reichhaltiges Buffet, Musik und Show, keine Getränke.

Adresse: Haus der Kulturen der Welt, Restaurant Auster, John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin, öffentlich erreichbar in ca. 15 Min. mit Bus 100 z. B. ab Haltestelle „S+U Alexanderplatz“

What would a congress be without breathtaking rhythms, some very unusual happenings and surprise guests? In keeping with an old tradition the LIGA will party in Berlin into the wee hours of the morning. The diversity of entertainment and culinary highlights will provide ample opportunity to get acquainted with colleagues from all over the world.

The festive evening will be held on Friday, May 6, 2005 beginning at 19.30 h at the Haus der Kulturen der Welt

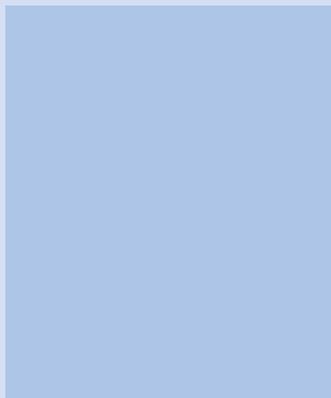
This historical building lies in close proximity to the new government quarters, directly on the bank of the River Spree in the green oasis of the Tiergarten Park. From the terrace you'll be enchanted by the panorama of Berlin by night.

An unforgettable program awaits you!

Price per person: Euro 60

The fee includes cocktail reception, dinner buffet, music and entertainment, no drinks.

Address: Haus der Kulturen der Welt, Restaurant Auster, John-Foster-Dulles-Allee 10, 10537 Berlin, reachable by public transport bus no 100, eg. from station "S+U Alexanderplatz" within 15 min



Sanft und mild heilen

dieser Leitsatz Hahnemanns
ist für uns
– seinen Vorschriften folgend –
die Basis für die Herstellung
entsprechender Medikamente

ARCANA[®]
LM-(Q)-Potenzen
nur handgeschüttelt

Über 1000 Einzelmittel
ab der 1. LM, der Großteil
bis zur 120. LM und höher.

10 ml-Tropf-Flaschen.
Keine Globuli!



ARCANA
Arzneimittel-Herstellung
Dr. Sewerin
GmbH & Co. KG

Austernbrede 7
33330 Gütersloh
Postfach 2842
33258 Gütersloh

Telefon 0 52 41/9301-0
Telefax 0 52 41/3 86 03

e-mail: info@arcana.de
www.arcana.de



Ausflug Köthen

Excursion to Köthen

Beginn/Ende am BCC – *Start/End at BCC*

3. Mai 2005, 10.00 – 18.00 Uhr/**May 3, 2005**, 10.00 – 18.00 h

8. Mai 2005, 8.30 – 16.30 Uhr/**May 8, 2005**, 8.30 – 16.30 h

Südwestlich von Berlin liegt die Hahnemann-Stadt Köthen. Samuel Hahnemann lebte von 1821 bis 1835 als praktizierender Arzt in Köthen und hier entstand sein Werk „Die chronischen Krankheiten“, das 1828 veröffentlicht wurde. 1829 wurde hier der „Deutsche Zentralverein homöopathischer Ärzte“ gegründet. 2001 folgte die Gründung der „Homöopathie-Stiftung“ und des „InHom“, Europäisches Institut für Homöopathie. Die Stadt hat die Förderung der Homöopathie zu einem Schwerpunkt ihrer Stadtentwicklung erklärt. Bei unserem Ausflug werden Sie die Ausstellung „Homöopathie in Köthen“ besuchen, das Hahnemann/Lutze Denkmal, die Lutzeklinik sowie das Hahnemann-Haus besichtigen.

Ausflug inklusive Imbiss

Preis pro Person: Euro 40

The Hahnemann city of Köthen is situated southwest of Berlin. Samuel Hahnemann lived and practised in Köthen from 1821 until 1835, and here he completed the "Chronic Diseases" which were published in 1828. The German society of homeopathic physicians was established here in 1829. The homeopathic foundation "Homöopathie-Stiftung" and the "InHom", European Institute for Homeopathy, were founded in 2001. The city has declared the promoting of homeopathy as a focal point of its urban development program. During our excursion you will visit the exhibition "Homeopathy in Köthen". Also on the itinerary are the Hahnemann/Lutze Memorial, the Lutze Clinic and the Hahnemann House.

Tour including snack

Price per person: Euro 40



Ausflug Meissen-Oschatz-Torgau Trip Meissen, Oschatz, Torgau

Beginn/Ende am BCC – *Start/End at BCC*

8. Mai 2005: 8.00 – 21.00 Uhr/

May 8, 2005, 8.00 – 21.00 h

Bei unserer Exkursion anlässlich Samuel Hahnemanns 250. Geburtstages reisen wir auf seinen Spuren und denen anderer großer Homöopathen. Eine Stadtführung durch Hahnemanns Geburtsstadt Meissen führt sie zu Stätten seiner Kindheit und Jugend. In Meissen haben Sie auch die Gelegenheit, den Hahnemannwein vom Weingut zur Lippe zu kosten. Bei einem Halt in Oschatz werden wir Constantin Herings gedenken, der am 1. Januar 1800 hier geboren wurde. Die Weiterfahrt bringt uns zu Samuel Hahnemanns Wohnort Torgau, dort lebte er von 1805 – 1811 und dort entstand 1810 die 1. Auflage des Organon.

Besichtigungstour mit Mittagsmenü und Abendsnack

Preis pro Person: Euro 78

This study trip on the occasion of Hahnemann's 250th birthday will lead us on both his traces as well as the ones of other great homeopaths. A city tour through the town where Hahnemann was born, Meissen, will show us places of his childhood and adolescence. You will also have the opportunity to test the Hahnemann wine from the Lippe winery. Passing by Oschatz we will remember Constantin Hering, who was born here January 1st in 1800. We will finally get go Torgau, the place where Hahnemann lived between 1805 and 1811. This is also the place where the Organon was completed in 1810.

***Tour includes lunch and a snack in the evening
Price per person: Euro 78***

Programm für Begleitpersonen

Accompanying Persons' Program

Alle Stadtrundfahrten beginnen und enden am BCC und werden in englischer Sprache geführt.

All tours will start and end at the BCC and will be accompanied by an English speaking guide.

Stadtrundfahrt Berlin

Mittwoch, 4. Mai 2005, 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag, 5. Mai 2005, 9.30 – 12.30 Uhr

Sie werden die pulsierende Hauptstadt von Ihrer schönsten Seite erleben: Potsdamer Platz, Kulturforum, die Siegestsäule und das berühmte Brandenburger Tor, weiter über die Allee „Unter den Linden“ zur Staatsoper, dem Berliner Dom, Gendarmenmarkt und zum Reichstagsgebäude mit der faszinierenden Glaskuppel. Anschliessend geht es weiter zum weltbekannten Kurfürstendamm, der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche sowie zum Schloss Charlottenburg.

Preis pro Person: Euro 23

City Sightseeing Tour of Berlin

Wednesday, May 4, 2005, 14:00 – 17:00 hrs

Thursday, May 5, 2005, 9:30 – 12:30 hrs

You will experience the pulsating metropolis from its most beautiful sites: "Potsdamer Platz", Cultural Forum, the Victory Column and of course the famous Brandenburg Gate. Continue on the boulevard "Unter den Linden" to see the State Opera, Berlin Cathedral, the square of "Gendarmenmarkt" and the restored "Reichstag", seat of the German parliament with its new fascinating glass cupola. Drive along the well-known shopping boulevard "Kurfürstendamm" and pass by Kaiser Wilhelm Memorial Church and Charlottenburg Castle.

Price per person: Euro 23



Checkpoint Charlie –

Erinnerungen an eine geteilte Stadt

Donnerstag, 5. Mai 2005, 15.00 – 18.00 Uhr

Zahlreiche Legenden und Spionagegeschichten erzählen vom Checkpoint Charlie, dem ehemaligen Grenzübergang zwischen Ost- und West-Berlin. Besuchen Sie das Museum „Haus am Checkpoint Charlie“. Hier werden neben der Geschichte der Mauer auch die teilweise abenteuerlichen Versuche, aus der DDR zu fliehen, dokumentiert. Sie fahren anschliessend weiter zur „East Side Gallery“, Europas einziger „open air“ Galerie mit Bildern von internationalen Künstlern auf der kilometerlangen Mauer.

Preis pro Person: Euro 28

Checkpoint Charlie –

Memories of a Divided City

Thursday, May 5, 2005, 15:00 – 18:00 hrs

Numerous legends and stories of undercover agents are told about Checkpoint Charlie, the former border crossing point between East and West Berlin. Visit the museum "Haus am Checkpoint Charlie", telling the history of the wall and giving details of the ingenious and adventurous ways people escaped from the GDR. Continue your tour by bus to the East Side Gallery, Europe's only open air gallery which contains pictures painted by international artists on a mile-long stretch of the wall.

Price per person: Euro 28

Halbtages-Ausflug nach Potsdam

Freitag, 6. Mai 2005, 9.00 – 13.00 Uhr

Die ehemalige preussische Hauptstadt mit ihren renommierten Gärten und Schlössern von Sanssouci ist weltberühmt. Nach einer Führung durch die prächtigen Parkanlagen werden Sie eines der beeindruckenden Königsschlösser besichtigen. Die Tour führt Sie weiter durch das Holländische und Russische Viertel, vorbei an Schloss Cecilienhof, wo das Potsdamer Abkommen 1945 von den Alliierten unterzeichnet wurde.

Preis pro Person: Euro 39

Half Day Excursion to Potsdam

Friday, May 6, 2005, 9:00 – 13:00 hrs

Potsdam, the former Prussian capital, is renowned for its gardens and palaces of Sanssouci. Following a guided tour through the magnificent parks, you will see one of the impressive royal palaces. Afterwards the tour takes you through the Dutch and Russian quarters passing by Cecilienhof Castle, where the Potsdam Treaty was signed by the Allied Powers in 1945.

Price per person: Euro 39

Die Qualitätshomöopathie aus der Schweiz!



- **Garantiert beste Qualität**
- **Herstellung nach Hahnemann**
- **Handpotenzierung**
- **Mehrglasmethode in kleinen Chargen**
- **Einzelmittel in C-/D- und Q-Potenzen**
- **Diverse Haus- und Reiseapotheken**
- **Homöopathische Lochkartei nach Bönninghausen**

Spagyros AG • Tannackerstrasse 7 • CH-3073 Gümligen

www.spagyros.ch • info@spagyros.ch

Vertrieb in Deutschland über CS Pharma • Tel. 0 68 41 - 6 28 43



SPAGYROS

Wichtige Informationen

Important Information

Der 60. Kongress der LIGA 2005 ist eine Fortbildung für Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker.

This LIGA event is a congress for physicians, dentists, veterinaries and chemists.

Veranstaltungsort

Berlin Congress Center (BCC)
Alexanderplatz 3
D-10178 Berlin
www.bcc-berlin.de
öffentlich zu erreichen mit
S-Bahn: S5, S7, S9, S75
Bus: 100, 148, 200, TXL
Straßenbahn: M4, M5, M6
U-Bahn: U2, U5, U8

Congress Venue

Berlin Congress Center (BCC)
Alexanderplatz 3
D-10178 Berlin, Germany
www.bcc-berlin.de
public access via
suburban train: S5, S7, S9, S75
bus: 100, 148, 200, TXL
tram: M4, M5, M6
underground: U2, U5, U8

Tagungsbüro

Öffnungszeiten:

Dienstag, 3. Mai 2005	16.00 – 21.00 h
Mittwoch, 4. Mai 2005	07.30 – 17.30 h
Donnerstag, 5. Mai 2005	08.00 – 19.00 h
Freitag, 6. Mai 2005	08.00 – 17.30 h
Samstag, 7. Mai 2005	08.00 – 18.00 h

Registration Desk

Opening Hours:

Tuesday, May 3, 2005	16.00 – 21.00 h
Wednesday, May 4, 2005	07.30 – 17.30 h
Thursday, May 5, 2005	08.00 – 19.00 h
Friday, May 6, 2005	08.00 – 17.30 h
Saturday, May 7, 2005	08.00 – 18.00 h

Ausstellung

Im Rahmen des Kongresses findet eine Industrieausstellung (**Näheres siehe S. 42**) statt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Kongress-Büro INTERPLAN, Herrn Thomas Hohenester unter t.hohenester@interplan.de

Exhibition

The congress will include an ongoing industry exhibition (see details on page 42). For further information please contact the congress office INTERPLAN, Mr. Thomas Hohenester at t.hohenester@interplan.de.

Ausstellungsöffnungszeiten:

Dienstag, 3. Mai 2005	19.00 – 21.00 h
Mittwoch, 4. Mai 2005	08.30 – 18.00 h
Donnerstag, 5. Mai 2005	08.30 – 19.30 h
Freitag, 6. Mai 2005	08.30 – 18.00 h
Samstag, 7. Mai 2005	08.30 – 18.00 h

Exhibition opening hours:

Tuesday, May 3, 2005	19.00 – 21.00 h
Wednesday, May 4, 2005	08.30 – 18.00 h
Thursday, May 5, 2005	08.30 – 19.30 h
Friday, May 6, 2005	08.30 – 18.00 h
Saturday, May 7, 2005	08.30 – 18.00 h

Posterausstellung

Die Posterausstellung wird auf Ebene C stattfinden. Poster werden von Mittwoch Morgen bis Samstag Nachmittag ausgestellt. Die offizielle Posterbegehung findet am Freitag Mittag statt.

Poster Exhibition

The poster exhibition will take place on level C. Posters will be on display Wednesday morning to Saturday evening, the poster session will take place Friday noon.

Sponsoring

Der Veranstalter bietet Firmen verschiedene Sponsoringmöglichkeiten im Zuge des 60. Kongresses 2005 in Berlin. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Veranstalter DZVhÄ, Georgia Menzel unter georgia.menzel@dzvhae.de.

Sponsoring

The organiser offers companies the opportunity to become a sponsor of the 60th Congress 2005 in Berlin. If you are interested, please contact the organizer DZVhÄ, Mrs. Georgia Menzel at georgia.menzel@dzvhae.de.

Kongress-Sprache

Die offizielle Kongress-Sprache ist Englisch. Hauptvorträge werden simultan in Deutsch und Englisch übersetzt.

Congress Language

The official congress language is English. Simultaneous translation of plenary lectures into German and English will be provided.

Zertifizierung

Von der Landesärztekammer Berlin werden pro Tag 6 Punkte und für den gesamten Kongress maximal 24 Punkte vergeben.

CME Credits

The organisers intend to provide also the European CME credits. Further information will be available on the website.



Anreise nach Berlin

- **Flug**

Berlin ist über drei Flughäfen zu erreichen: Tegel (TXL), der Hauptflughafen, liegt im Nord-Westen innerhalb der Stadtgrenzen. Er ist vom Zentrum und dem BCC leicht erreichbar. Tempelhof (THF) befindet sich im Stadtzentrum und Schönefeld (SXF) ca. 20 km südöstlich der Stadtmitte. Alle drei Flughäfen sind mit dem Stadtzentrum über das öffentliche Verkehrsnetz gut verbunden.

- **Bahn**

Berlin bietet viele ICE-, IC-, EC-Verbindungen in alle deutschen Großstädte. Die wichtigsten Berliner Bahnhöfe sind Zoologischer Garten, Alexanderplatz (nahe BCC) und Ostbahnhof.

Versicherung

Versicherungen werden nicht vom Veranstalter getragen.

Haftungsausschluß

Weder der Veranstalter noch INTERPLAN haften für Schäden oder Verluste. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Gerichtsstand ist München. Deutsches Recht findet Anwendung.

Höhere Gewalt

Sollte der Kongress auf Grund von höherer Gewalt abgesagt werden müssen, haftet der Veranstalter nicht für evtl. entstandene Schäden und Verluste.

Access to Berlin

- **By air**

Berlin has three airports: Tegel (TXL) is located within city limits, to the northwest. Tegel is easily accessible from the centre and the BCC. Tempelhof (THF) is the city centre airport and Schönefeld (SXF) is situated approx. 20 km southeast. All three airports are linked with the city centre by public transportation or by regular bus shuttles.

- **By rail**

You can reach Berlin from all directions by using the Inter-City Express, Euro-City- and Inter-City trains. The main railway stations are Zoologischer Garten, Alexanderplatz (near BCC) and Ostbahnhof.

Insurance

Insurances will not be covered by the organisers.

Disclaimer

Neither the organisers nor INTERPLAN accept liability for damages and/or losses of any kind. Participation in any tours or events is at one's own risk. Sole place of jurisdiction is Munich. German law applies.

Force Majeure

Should the entire congress have to be cancelled due to force majeure, the organisers cannot accept liability for any claims for damages and/or losses.

GUDJONS

HOMÖOPATHISCHES LABOR FÜR HANDGEARBEITETE POTENZEN
ORIG. NACH HAHNEMANN UND HAB

*Sorgfältige Anamnese
und korrekte Fallanalyse
allein genügen nicht:
Zur Heilung ist die lege artis
hergestellte Arznei unerlässlich.*

*Bei uns erhalten Sie handbereitete Mittel
in Q- und C-Potenzen, hergestellt nach
Hahnemanns Vorschriften und HAB.*



Bitte bestellen Sie bei:

Gudjons-Apotheke
Wankelstrasse 1
86391 Stadtbergen

Fax: 08 21 / 444 10 01

SMS: 01 79 / 999 88 89

e-mail: apotheke@gudjons.com

www.gudjons.com/apotheke

Kongressbegleitende Industrieausstellung vom 3. - 7 Mai 2005

Ongoing Industry Exhibition from May 3-7, 2005

Die Industrieausstellung gehört zur den attraktiven Programmpunkten des 60. LIGA-Kongresses. Auf den Ebenen B und C im Berliner Congress Center präsentieren sich parallel zum Kongressgeschehen bis zu 50 international tätige Firmen auf über 450 qm mit neuesten, aber auch bewährten Produkten und Dienstleistungen rund um die Homöopathie aus den Bereichen:

- Arzneimittel
- Verlagszeugnisse
- Informationstechnik und Kommunikationstechnik (u. a. Repertorisation)
- Praxisaustattung und Homöopathiebedarf
- Textilien
- Praxisbedarf und Verbrauchsartikel für die Praxis
- Diagnostika
- Diätetika und Nahrungsergänzungsmittel
- Gutachten und Analysen
- Auftragsforschung und Auftragsentwicklung
- Aus- und Weiterbildung
- Beratungsdienstleistungen
- Berufsspezifische Versicherungen
- Berufsspezifische Vereinigungen
- Finanzdienstleistungen
- Lehrmittel
- Praxisdrucksachen
- Zertifizierungsstellen
- Haut- und Körperpflege
- Homöopathieverträgliche Konsumprodukte

Einen detaillierten Übersichtsplan und eine Ausstellerliste erhalten Sie vor Ort in Ihren Unterlagen.

The industry exhibition accompanying the 60th LIGA Congress is one of the major attractions of the LIGA program. Parallel to the activities of the congress, nearly 50 international companies present new and well-established products and services from the field of homeopathy on more than 450 square meters on floor levels B and C of the BCC. The following branches and product categories are represented:

- *Drugs*
- *Trade literature*
- *Communication and information technology (Repertorisation)*
- *Medical furniture and homeopathic equipment*
- *Fabrics and textiles*
- *Commodities and consumer goods for surgeries*
- *Diagnostics*
- *Dietetic and nutritional agents*
- *Reports and analyses*
- *Contract research and development*
- *Further education and training*
- *Consulting services*
- *Insurance services for the profession*
- *Professional institutions*
- *Finance services*
- *Educational appliances*
- *Test agencies/Certification authorities*
- *Homeopathy-consistent cosmetics and beauty products*
- *Homeopathy-friendly consumer goods and remedies*

Please find a detailed floor plan and an exhibitors' list enclosed in your congress documents.



Poster Poster

Provings

Dr. Mateus Marim (BRA)
Recent Brazilian pathogenesis

Dr. Jörg Hildebrandt (A)
*Crown-of-thorns-starfish (*Acanthaster planci*) – proving the threat of the coral reefs*

Dr. Jörg Hildebrandt (A)
Toxopneustes Pileolus – proving of the poisonous but edible ‚flower‘ urchin

Dr. Jose Matuk (MEX)
International proving reexperimentation

Dr. Andrea Signorini (ITA)
Estimate of specificity during proving repetition

Clinic

Dr. E. S. Rajendran (IND)
Psoriasis and Natrum muriaticum

Dr. G. Srinivasulu (IND)
Combating epidemics through miasmatic prescription

Prof. L. K. Nanda (IND)
Homeopathy in rheumatoid arthritis: an evaluation by double blind clinical trial

Dr. S. K. Patra (IND)
Scope and limitation of homeopathy in diabetes mellitus

Dr. Rupa Kothari (IND)
Homoeopathy in cancer treatment

Health Care System

Liliana Goliani, Ph. D (SERBIA)
Complementary and alternative medicine– a cost effective solution in the health care system of a transitional economy (case study in Serbia)

Dr. Magdalena Schmück (D)
Evidence study of the effectiveness of homeopathy in the treatment of amenorrhoea and oligomenorrhoea

Dr. Eswara Das (IND)
Homeopathy around the world. An overview

Dr. Klaus von Ammon (CH)
Evaluation of certified homeopathy in Switzerland – design of the PEK study

Varia

Martien Brands, M.D., Ph. D (NL)
Homeopathy and biomedicine: the missing links. The ‚divided legacy‘ reunited?

Gisela Foerster (D)
Psychosomatic aspects of shame in homeopathy

Gaby Rottler (D)
Nosodes nowadays = nosodes of the past? Discussion about sources and ways of preparation

Dr. Francesco Attena (ITA)
Beliefs of students and graduates about the allopathic molecular paradigm

Dr. Ajit Kulkarni (IND)
Body language and homeopathy

Dr. Anne Sparenborg-Nolte (D)
Dr. Gachet, van Gogh’s late physician, a disciple of Hahnemann?



Wolfgang Schweitzer Bibliothek

Homöopathische Bibliothek Hamburg des DZVHÄ e.V.

We lend, we copy, we inform about:

- Old and new literature in German and (few) other languages
- periodicals and monographs in the fields of: **HOMEOPATHY**
Acupuncture, Bach Flower Therapy, Hydrotherapy, Neural Therapy, Herbal Medicine, Pharmacology, Chirotherapy, Anthroposophic Medicine, Popular Therapeutics

Staats- und
Universitätsbibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky
Altbau, Raum 107
Von Melle Park 3
D-20146 Hamburg
Germany

Phone/fax: 0049 40-410 14 69
Email: hombib@sub.uni-hamburg.de

Opening hours:

Monday	11.00 - 14.00
Tuesday	15.00 - 18.00
Wednesday	15.00 - 18.00
Thursday	11.00 - 14.00

Counselling
by Librarian Mr. Andreas Krakau

Library Manager
Dr. Jutta Hübner
Dr. Klaus Habich

Notizen

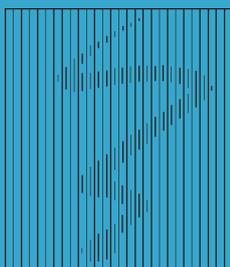
Notes

Notizen Notes

19.9.05 - 26.11.05

21. Augsburger Dreimonatskurs

*Die Kompaktausbildung für Ärztinnen und Ärzte
in klassischer Homöopathie im deutschsprachigen Raum*



Information: www.dreimonatskurs.de
Irmtraud Seelmann, Lavendelweg 4
86415 Mering, Tel. 08233 - 1713
E-Mail: organisation@dreimonatskurs.de

Hahnemann-Gesellschaft – Arbeitsgemeinschaft
klassisch-homöopathisch-behandelnder Ärzte e.V.

Homöopathie

praxisorientiert, konkret, fundiert



B. Kaplan

Die Kunst der Fallaufnahme – das homöopathische Gespräch

Die homöopathische Fallaufnahme ist die Grundlage für den Erfolg jeder Behandlung und zählt gleichzeitig zu den schwierigsten Aufgaben des Homöopathen. Dieses Praxisbuch liefert Ihnen ausgezeichnete Hilfestellungen für eine erfolgreiche Anamnesetechnik. Im Mittelpunkt steht die Fallaufnahme bei akuten und chronischen Fällen.

Übersetzt von T. Schiwek, 2004, 236 S., H.
ISBN 3-8304-7172-6
€ [D] 39,95

H. Choudhury

LM-Potenzen in der Homöopathie Theorie und Praxis

Die LM- oder auch Q-Potenzen gelten in ihrer Wirkung als milder, aber auch als heilender und schneller als die C-Potenzen. Das Buch vermittelt kurz und prägnant die Grundlagen der Arbeit mit den LM-Potenzen. Sie erfahren alles Wesentliche zu den Fragen der Dosierung, der Potenzwahl, der Verabreichungsformen, der unterschiedlichen Vorgehensweise bei der Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen und zum Umgang mit Erstverschlimmerungen. Mit zahlreichen anschaulichen Fallbeispielen.

Aus dem indischen Englisch übersetzt von A. Sagudry
2004, 81 S., H.
ISBN 3-8304-7192-0
€ [D] 24,95



F. Vermeulen

Homöopathische Substanzen – Vom Element zum Arzneimittelbild Eine neuartige Materia medica

Eine einzigartige Arzneimittellehre, die Ihnen das breite Spektrum der Substanz bzw. des Ausgangsstoffes vermittelt und Sie so unmittelbar dabei unterstützt, das richtige Arzneimittel zu erkennen.

Aus dem Niederländischen übersetzt von B. Zimmermann
2004, 376 S., geb.
ISBN 3-8304-9051-8
€ [D] 49,95

 **Haug**
 **Sonntag**

Bestellcoupon



Tel. (0711) 8931-906



Fax (0711) 8931-901



kundenservice@thieme.de

Absender

Name (in druckbarer Schrift)

Strasse

PLZ/Ort

Datum



Unterschrift

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten

JA, ich bestelle

- Expl., Kaplan, Die Kunst der Fallaufnahme
ISBN 3-8304-7172-6, € [D] 39,95
- Expl., Choudhury, LM-Potenzen in der Homöopathie
ISBN 3-8304-7192-0, € [D] 24,95
- Expl., Vermeulen, Homöopathische Substanzen
ISBN 3-8304-9051-8, € [D] 49,95

VERLAG PETER IRL

Fachliteratur, Zeitschriften, Homöopathie Software, Audio & Video-Kassetten/CDs, Taschenapotheken

RADAR – die führende Homöopathie Software

Aktionspreis 20% auf alle Programmpakete

Wir beraten Sie zu allen Fragen rund um RADAR (Programmpakete, Upgrades & Zusatzmodule). Lernen Sie RADAR kostenlos und unverbindlich kennen.

Fordern Sie unsere 30-Tage-RADAR-Demo-CD* bei uns an oder bestellen Sie unseren aktuellen Jahreskatalog! (Schutzgebühr 5,- €)

* mit RADAR-Expert als Vollversion incl. dem Repertorium Sythesis 9.1 und der Encyclopedia Homeopathica

** Schutzgebühr wird bei einer Bestellung von 30,- € gutgeschrieben

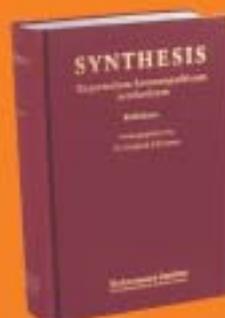
NEU!

SYNTHESIS 9.1 im 2 Farbendruck mit CD zu Buch

- das große Repertorium in einem Band
- Daumenregister
- ca. 2300 Seiten
- Fadenheftung, 5 Lesebändchen
- Hochwertiges Dünndruckpapier
- Hochwertiger Leineneinband
- 1.066,987 Arzneimitteleinträge (mehr als 23% als in Synthesis 7)
- 1.773,453 Autoren-Referenzen (mehr als 65% als in Synthesis 7)
- 139.714 Symptome mit Arzneimitteleinträgen (Unterschied zu 7)
- 2.373 Arzneimittel insgesamt (1.698 mehr als im Kentschen Repertorium)
- 115 neue Arzneimittel
- 473 Arzneimittel mit mehr als 50% zusätzlicher Informationen
- 886 verschiedene Quellen



Taschenformat
Bestellnummer: 86022
€ 170,00
Subskriptionspreis
Bestellnummer: 86021
€ 140,00



Großformat
Bestellnummer: 86020
€ 290,00
Subskriptionspreis
Bestellnummer: 86019
€ 245,00
Abverkauf Synthesis 7
solange Vorrat reicht
€ 170,00

IHR SPEZIALIST FÜR HOMÖOPATHIE

Besuchen Sie unseren Online Shop unter www.irl.de

Verlag Peter Irl

Neurieder Str. 8
82131 Buchendorf

Tel.: 089/89 35 63-0
Fax 089/89 30 53 21

e-mail: info@irl.de
www.irl.de

